



Seit über 140 Jahren Spaß am Sport ...

Die Turnlöwen in Aktion:
Kinderturnen beim TVW



**TURNVEREIN
1873 WEHEN E.V.**

Vereinsnachrichten 2021 / 2022



Pessios

Lebensmittelmärkte Michael Pessios e.K.

Taunusstein-Wehen
und Bad Schwalbach

MIT UNS
FIT FOR FUN

Wir ♥ Lebensmittel.



nah und gut Pessios
Weierstraße 1
65232 Taunusstein-Wehen
Tel: 06128 / 84468
Fax: 06128 / 968583
info@edeka-pessios.de

EDEKA Pessios
Edmund-Heusinger-Str. 19
65307 Bad Schwalbach
Tel: 06124 / 702090
Fax: 06124 / 7020929
www.edeka-pessios.de

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, liebe Unterstützer des TV Wehen,

wieder ist ein besonderes Jahr für den TV Wehen vorübergegangen.

Auch im vergangenen Berichtsjahr hat uns die Pandemie und die damit verbundenen Vorgaben durch Bund, Land, Kreis und Kommune weitestgehend im Griff gehabt. Schnell mussten wir reagieren, und die Planungen waren nicht immer einfach. Einiges musste wieder verschoben oder gar abgesagt werden. Dennoch haben wir es mit der gesamten Unterstützung des Gesamtvorstandes und den Übungsleitern geschafft, den Übungsbetrieb weitestgehend beizubehalten. Aber nicht nur direkt beeinflusst uns die Pandemie. Durch Auflagen wie bspw. die Abstandregelung wurde die Silberbachhalle im vergangenen Jahr aufgrund ihrer infrastrukturellen Voraussetzungen und Größe häufiger von anderen genutzt als üblich. Dies hat für uns zur Folge, dass wir auf Hallenzeiten und somit auf Übungsbetrieb verzichten mussten. Auch nicht immer kam die Information so frühzeitig, dass wir alle betreffenden Personen rechtzeitig informieren konnten.

Dennoch danke ich an dieser Stelle der Stadt Taunusstein für die sehr gute und vor allem stets lösungsorientierte Zusammenarbeit und natürlich unseren Mitgliedern für das Verständnis, welches sie uns als Verein entgegenbringen.

Auf unserer Mitgliederversammlung im September letzten Jahres wurde nach dem Ausscheiden von Christa Freitag Sebastian Körner zum neuen ersten Kassierer gewählt. Nachdem es so aussah, dass nach dem Rücktritt von Anja Bender die Stelle des Schriftführers unbesetzt bleibt, erklärte sich Ingo May dazu bereit, das Amt vorübergehend bis zur nächsten Mitgliederversammlung zu übernehmen. Beide integrierten sich hervorragend in den Vorstand und unterstützen uns seitdem mit ihrer Erfahrung in unserer Arbeit.

Besonders hat uns gefreut, dass wir nach längerer Nichtbesetzung die Abteilungsleitung Erwachsenen-Turnen besetzen konnten. Hier erklärte sich Carmen Bürger bereit, die Abteilung zu leiten.

2020 haben wir für unsere Mitglieder eine Weihnachtsgutscheinaktion durchgeführt, bei dem jedes Mitglied einen Gutschein erhalten hat,

welcher in einem in Wehen ansässigem Geschäft eingelöst werden konnte. Viele Gutscheine wurden bei dieser Aktion eingelöst, und es freut uns, dass diese Aktion so guten Anklang gefunden hat. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Geschäften bedanken, die auf die Rückerstattung der Gutscheine zum Teil oder ganz verzichtet haben. Besonderer Dank geht an dieser Stelle an Michael Pessios, der komplett auf die Rückzahlung der Gutscheine verzichtet und somit dem Verein eine vierstellige Summe gespendet hat.

Im November 2021 konnten wir mit viel Glück unseren traditionellen Martinsumzug auf dem Marktplatz in Wehen durchführen.

Zusammen mit der Jugendfeuerwehr Wehen, die wie jedes Jahr die Feuerwache übernahm, und den vielen fleißigen Helfern unseres Vereins war die Veranstaltung ein voller Erfolg, und wir hatten zahlreiche Besucher und viele fröhlich leuchtende Kinderaugen auf dem Platz.

Besonders erfreulich war es für uns, dass seit langer Zeit wieder ein St. Martin auf einem Pferd unseren Umzug angeführt hat.

Vielen Dank an den Reitstall Presber.

Der Vorstand schaut nun zuversichtlich in das kommende Berichtsjahr und hofft, dass die geplanten Veranstaltungen und der Übungsbetrieb uneingeschränkt angeboten werden können. Des Weiteren schauen wir mit voller Vorfreude auf das Jahr 2023. Dann wird der Turnverein 150 Jahre alt. Extra für dieses Jubiläum wurde im März 2022 eine Projektgruppe ins Leben gerufen, welche sich mit der Planung für 2023 beschäftigt, damit wir unser Jubiläum gebührend feiern können.

Zum Abschluss wünsche ich viel Spaß beim Lesen des Vereinsheftes und freue mich, euch bei der nächsten Mitgliederversammlung am 29.05.2022 in der Silberbachhalle begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Dennis May
1. Vorsitzender



ERWACHSENENTURNEN

Juhu, die Abteilung Erwachsenenturnen hat endlich wieder eine Abteilungsleitung!

Lange Zeit war das Amt unbesetzt, und der Vorstand musste diese Aufgaben noch zusätzlich übernehmen. Meines Erachtens hat der Vorstand genügend zu tun, und darum habe ich mich bereit erklärt, die Abteilungsleitung zu über-



nehmen. Mit über 30 Jahren Erfahrung als Übungsleiter hoffe ich, dass ich auch die Verwaltungsarbeiten einigermaßen schaffen werde.

Aber schaffen können wir das nur gemeinsam. Ob Übungsleiter oder Teilnehmer, alle sind gefragt, mitzugestalten und ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen.

Der harte Lockdown zu Beginn des Jahres legte den Trainingsbetrieb erst einmal lahm. Aber im Juni besserte sich die Situation, und man durfte wieder in die Halle. Somit begannen auch wieder die Übungsstunden. Hier noch ein ganz großes Dankeschön an Frank Wiesner, der meine Übungsstunden anfangs vertreten hat, bis auch ich endlich geimpft war. Den Spaß an Bewegung konnte uns 3 G, später 2 G nicht mehr nehmen. Nur das Virus selbst verunsicherte den ein oder anderen Ende November. Somit wurde das Training teilweise auf Online-Training umgestellt oder aber auch ganz eingestellt, da die Infektionsgefahr in Anbetracht der Zahlen erheblich gestiegen war.

Pilatestrainerin Magdalena konnte auf Grund ihrer Schwangerschaft keine Übungsstunden mehr anbieten. Mittlerweile ist sie stolze Mama, herzlichen Glückwunsch! Magdalena möchte dann ab März 2022 wieder mit Pilates zur Verfügung stehen!

Im Oktober konnten wir Andrea Jenkel gewinnen, die sich spontan bereit erklärte und vorläufig eine Stunde Pilatestraining übernahm. Danke!



Ja, und noch eine Änderung stand an. Die Wirbelsäulengymnastik am Dienstagmorgen wurde von mir übernommen. „**Fit von Kopf bis Fuß**“ nenne ich diese Stunde. Denn ich betrachte den Körper als Ganzes. Von gesunden Füßen, die uns durch unser ganzes Leben tragen, über die Wirbelsäule bis hoch zum Kopf, der unser ganzes Leben steuert!

Auch meine Übungsstunde „**Fit und beweglich**“ startete wieder, und ich war froh, dass alle Teilnehmerinnen voll geimpft und hochmotiviert wieder pünktlich um halb zehn am Donnerstag in der Halle standen. Leider mussten wir noch



immer auf die von mir geliebten Partnerübungen verzichten. Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass wir in 2022 endlich wieder alles machen dürfen!

Auf diesem Weg möchte ich auch den Übungsleitern Renate May, Claudia Hess, Monika Kaiser, Magdalena Mihm, Andrea Jenkel, Kaus Kluge und Günter Craß ganz herzlich Danke sagen! Ohne Ihren Einsatz wäre das reichhaltige Sportangebot im Fitness- und Gesundheitsbereich nicht möglich!

Und sorry, dass ich in meinem Bericht das Gendern nicht angewendet habe, aber ich finde, dann fällt das Lesen des Textes schwerer.

Carmen Bürger



Wirbelsäulen-Gymnastik – Fit bis ins hohe Alter

Leider hat uns in diesem Jahr 2021 die Corona-Epidemie immer noch fest im Griff.

An einen geregelten Sportbetrieb war lange nicht zu denken.

Ein halbes Jahr ist vorbei, der Sommer beginnt, und wir dürfen wieder hoffen, ein reguläres Training anzubieten zu können. Unter vielen Einschränkungen, wie ein spezifisches Hygienekonzept, durfte ich mit meinen Übungsstunden im Juni wieder beginnen.

Die Teilnehmer kamen mit Mundschutz, ihrem Impfausweis und einem gültigen Negativtest. Letzterer wurde von mir kontrolliert und in der Anwesenheitsliste bestätigt. Nach einer so langen Unterbrechung des Sportbetriebs wurde natürlich erst einmal von den Teilnehmern viel erzählt und berichtet. Anschließend wurde die ungewohnte Abstandsregelung eingenommen. Außerdem wurde der Auflage zur Nutzung einer eigenen Gymnastikmatratze Rechnung getragen.

Pandemiebedingt war unser Training in der Silberbachhalle nur unter diesen Vorgaben des Abstandes auf der Matte oder dem Stuhl, nach der Desinfizierung aller genutzten Geräte, möglich. Desgleichen galt für alle Geräte, ob groß oder klein, vor und nach der Nutzung im Training. Trotz Allem vermochte Selbstständigkeit und Sicherheit im Alltag zu fördern und zu erhalten. Meine Schwerpunkte liegen nach wie vor in der Koordination von Kraft und Beweglich-

keit und Faszien-Training. Des Weiteren Sturzprophylaxe und viel Kräftigen und Dehnen, gemischt mit Ausdauer unter den vorgegebenen Bedingungen. Da hört man zwischendurch schon einmal ein Ohhh oder tiefen Seufzer oder auch einmal eine launige Bemerkung, um die körperliche Anspannung erträglicher zu machen. Leider waren Partnerübungen mit Ball sowie Spiele auf Grund der hygienischen Vorgaben nicht möglich. Wegen aller einschränkenden Vorgaben kam die Geselligkeit, zum Beispiel der gemeinsame Spaziergang zum Eisessen oder als Jahresabschluss eine kleine gemütliche Weihnachtsfeier mit einem kleinen Imbiss, nicht in Betracht. Das gemeinsame Singen als Geburtstagsständchen wurde weiterhin praktiziert, besonders bei sogenannten Runden.



Wir nutzten die Gelegenheit, unserer lieben Ella Wagner zu ihrem 90. Geburtstag in der darauffolgenden Übungsstunde herzlich zu gratulieren. Sie ließ es sich nicht nehmen, sich bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen ihrer Gruppe anschließend mit einem kleinen Imbiss mit Häppchen und Getränken zu bedanken. Als Turnerin hat sie im vergangenen Jahr keine Übungsstunde versäumt. Hierfür unsere Anerkennung. Für die Ausrichtung dieser kleinen Feierstunde danke ich besonders der ebenfalls aktiven Frau Wirth für ihre einfallreichen Vorbereitungen.

Ich freue mich, im Januar 2022 alle Aktiven meiner Gruppen wieder zutreffen und bleibt gesund.

Renate May



ERWACHSENENTURNEN

Fitness für Sie & Ihn: Das „Würfelspiel“ oder auch „Wurfelspiel“

Beim Freitagssport „Fitness für Sie und Ihn“ ist das „Würfelspiel“ schon seit Jahren ein Klassiker. Die Ursprünge des Spiels liegen eindeutig im Jahre 49 v. Chr., denn damals kreierte Julius Cäsar ja schon den berühmten Spruch „alea iacta est“. Übersetzt bedeutet dies: „Der Würfel ist geworfen (worden).“ Frei übersetzt sagt man aber meist: „Die Würfel sind gefallen.“ Und das tun sie an vielen Freitagen im Jahr in der Grundschulturnhalle zwischen 19.00 und 21.00 Uhr und den Handball-Torpfosten.

Laut „Wikipedia“ muss aber jedem Folgendes klar sein:

Das „Würfelspiel“ ist ein Glücksspiel, das im Wesentlichen daraus besteht, dass mit einem oder

mehreren Spielwürfeln ein bestimmtes Ergebnis erzielt werden muss. Bisweilen sind kombinatorische Fähigkeiten seitens des oder der Spieler erforderlich. Viele Würfelspiele eignen sich als Anwendung der Wahrscheinlichkeitsrechnung.“

Hier sollen nun kurz die wichtigsten Spielregeln erklärt werden:

- Man nehme zwei Mannschaften, einen Volleyball und vier geeignete Würfel.
- Man markiere eine Mannschaft mit Leibchen (oder etwas anderem), da sich die meisten Teilnehmer nicht mehr als einen Mitspieler merken können.
- Jede Mannschaft spielt in eine andere Richtung. Sie muss dabei an der anderen Mannschaft vorbeikommen. Das hat sich so bewährt.
- Vor Beginn stapelt man je 2 Würfel in der Mitte der Handballtore auf der Bodenlinie.



falsche Würfel in richtiger Position



richtige Würfel in falscher Position



richtige Würfel in richtiger Position



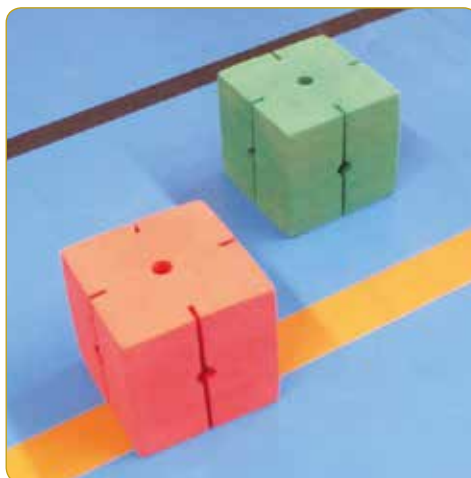
nur für Profis

- Ziel ist, durch Werfen des Volleyballs den oberen Würfel vom unteren Würfel zu entfernen.

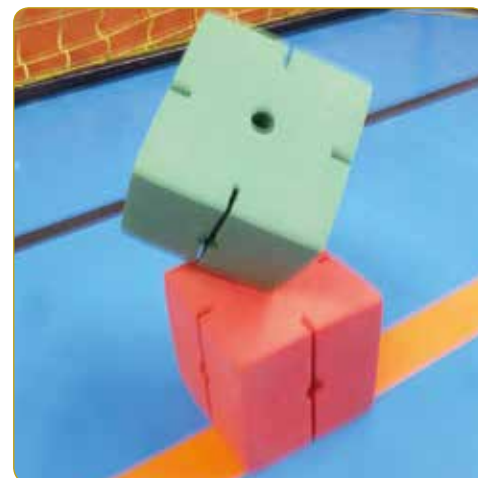
Merksatz: „Das Runde muss ans Eckige“, (frei nach Sepp Herberger)



Grundposition vor einem Treffer



dieser Treffer zählt



Bringt der Ball nach einer Berührung den oberen Würfel nur in eine andere Position (siehe Muster oben), dann bleibt der Stapel bis zum gültigen Treffer unverändert

ERWACHSENENTURNEN

- Nach einem Treffer werden die Würfel wieder gestapelt, üblicherweise von der verteidigenden Mannschaft. Nach einem Wurf auf die Würfel, einem sogenannten „Wurfel“, ist die andere Mannschaft in Ballbesitz, auch wenn der Ball (z.B. als Abpraller von der Wand) wieder ins Spielfeld gelangt.
- Derjenige, der im Besitz des Balles ist, darf nicht mehr laufen; Ausnahme: der Bremsweg, wenn man mitten im Laufen den Ball fängt. Der Bremsweg (in Metern) berechnet sich aus Geschwindigkeit (km/h) durch Masse des Spielers (kg), multipliziert mit der Reaktionszeit im Quadrat (sec²).
- Alle Teilnehmer ohne Ball dürfen, sollen, müssen sich bewegen, freilaufen, anbieten. Hier kommen die kombinatorischen Fähigkeiten ins Spiel. Das scheitert auch gerne mal am Können.
- Werfen darf man aus dem gesamten Spielfeld (je weiter weg von den Würfeln, desto höher der Glücksspielfaktor)
- Die Handball-Torraumlinie darf unter keinen Umständen berührt oder übertreten werden. Siehe Bilder unten und die daraus folgenden Konsequenzen.



alles ok

der Spieler wird als Vorbild geehrt



leichte Berührung der Linie

alle schauen den Spieler vorwurfsvoll an



komplette Berührung der Linie

der Spieler muss für drei Minuten in einer Ecke der Halle pausieren



schweres Überschreiten der Linie

eine Woche Spielsperre



komplettes Übertreten der Linie

Ausschluss aus dem Verein

- Die Wurftechnik ist beliebig. Manche werfen wie beim Fußballeinwurf, andere wie beim Basketball, manch einer rollt wie beim Bowling usw. Manchmal gelangen sogar Treffer durch Rückwärtswürfe. (Hier kommt die Wahrscheinlichkeitsrechnung besonders zum Tragen)



Der Klassiker: „ROLLEN“ wie beim Bowling



der eingesprungene „Rollwurf“



der Fußballeinwurf



Der Basketballwurf durch den oberen Korb; Königsdisziplin!

- Fällt der obere Würfel runter, dann gilt das immer als Treffer, egal ob die Würfel direkt oder indirekt (als Abpraller von der Rückwand oder von den Pfosten usw.) getroffen wurden. Der Spieler, der getroffen hat, ruft laut: „Alea iacta est“. Nein, tut er nicht, war nur ein Scherz.

ERWACHSENENTURNEN

- Konsequenzen bei Treffern oder Fehlwürfen:



Nach erfolgreichen Würfeln wird der Spieler angemessen gewürdigt



Nach Fehlwürfen wird der Spieler angemessen gewürdigt

- Das Wichtigste zum Schluss: Treffer werden nie gezählt, es geht immer Unentschieden aus! Warum? Bei uns geht es nur um den Spaß am Sport, dabei sein ist alles. Zur Geschichte des Spiels, wörtlich aus Wikipedia:
- Im Alten Ägypten, im Orient, in Indien und in Griechenland war das Spiel mit Würfeln schon früh bekannt.
- Kaiser Augustus soll ein passionierter Würfelspieler gewesen sein.
- Der Zeitvertreib mit Suchtgefahr wurde auch im Mittelalter oft verboten, etwa im Jahr 1396 in Mailand. Ein Zuwiderhandelnder musste hier mit 200 Lire Bußgeld rechnen und sich danach mindestens 100 Meilen von der Stadt entfernen.
- In englischen Spielsälen gab es um das Jahr 1800 menschliche Würfelschlucker, deren Aufgabe es war, bei Razzien alle Würfel rasch hinunterzuschlingen. Würfelspiel war verboten.
- Spielwürfel heißen arabisch az-zahr, davon leitet sich die Bezeichnung Hasard-Spiel ab, das Würfelspiel galt somit als das Glücksspiel schlechthin, im engeren Sinne bezeichnet Hazard ein bestimmtes, früher überaus beliebtes Würfelspiel.

Wenn Sie auch mal dabei sein wollen, dann kommen Sie doch gerne zum Schnuppern dazu.

Neben dem Würfelspiel gibt es auch ein Aufwärmprogramm, weitere Spiele, Gymnastik usw. Willkommen sind Singles und Paare. Wir treffen uns jeden Freitag von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Turnhalle der Silberbachschule.

Klaus Kluge



Männergymnastik 50+ Rückengymnastik nach Prof. Klapp

Prof. Rudolf Klapp hat Ende des 19. Jahrhunderts ein besonderes System entwickelt, das auch heute noch seine Gültigkeit hat: die „Klappsche Kriechmethode“.
Im statisch entlasteten Zustand, d. h. auf Knien und Händen, so, wie sich das Kleinkind am Anfang fortbewegt, beginnt der Halteapparat der Wirbelsäule, die Muskeln und Bänder zu trainieren, damit sie in der aufrechten Haltung ihre Funktion im Kampf gegen die Schwerkraft erfüllen können.

Diese Übungen sind besonders geeignet, um die Rückengesundheit zu erhalten oder wiederzugewinnen.

Vom TV Wehen wurden dafür 30 Paar sogenannte SLIDE PADS angeschafft, die inzwischen regelmäßig von der Männergymnastik 50+ eingesetzt werden (siehe Fotos). Selbstverständlich können die neuen Kleingeräte auch den anderen Sportgruppen zur Verfügung gestellt werden.

Günther Craß



Verschiedene Übungen mit den SLIDE PADS

ERWACHSENENTURNEN

Erfolgreiche Sportabzeichenaktion 2021

Das Deutsche Sportabzeichen wurde 1913 von Carl Diem, dem Gründer und erstem Rektor der Sporthochschule Köln, ins Leben gerufen. Es gibt es also inzwischen seit 108 Jahren. Damals konnte das Goldene Sportabzeichen erst mit 40 Jahren oder durch 15 Wiederholungen erworben werden.

Ab 2013 wird das Sportabzeichen je nach Altersklasse entsprechend der erbrachten Leistung direkt in Bronze, Silber oder Gold verliehen. So kann das Goldene Sportabzeichen jetzt schon mit 18 Jahren erworben werden.

Eine Sonderehrung gibt es dabei bei jeder durch 5 teilbaren Wiederholung.



Vor dem Schwimmen bei 16 Grad Außentemperatur

2021 nahmen an dem vom TV Wehen organisierten und nicht vereinsgebundenen Taunussteiner Sportabzeichen-Treff insgesamt 31 Aktive, davon 23 Mitglieder des TV Wehen, teil. Es wurden dabei insgesamt 139 Einzelübungen erfolgreich absolviert.

Von den 19 erfolgreichen Vereinsmitgliedern gab es für 18 das Sportabzeichen in Gold. Wie schon im Vorjahr erwarben die 13 Teilnehmer aus der Männerymnastik 50+ alle das Sportabzeichen in der Stufe „GOLD“, davon erreichten 5 die Vorgaben für Gold in jeder Einzeldisziplin.

Die Sonderehrung für vielfache Wiederholungen erhielten in diesem Jahr die Mitglieder:

- Armin Gossel** mit der Zahl 55
- Astrid Craß** mit der Zahl 30
- Ludwig Matzner** mit der Zahl 30
- Ulrich Netzel** mit der Zahl 20
- Klaus-Dieter Brinkmann** mit der Zahl 20
- Alois Baumschabel** mit der Zahl 10
- Hubert Prause** mit der Zahl 10
- Peter Werner** mit der Zahl 10
- Ralf Drewes** mit der Zahl 5.



Aufwärmgymnastik vor dem Start

Besonders hervorzuheben dabei sind 2021: Allen voran **ARMIN GOSSEL**, der erstmals das Sportabzeichen für die Wertung beim TV Wehen abgelegt hat (vorher SV Neuhof) und mit bisher 55 erfolgreichen Teilnahmen direkt der Rekordhalter im Verein geworden ist.



Wehens schnellster Starter

LUDWIG MATZNER, der 2021 89 Jahre alt geworden ist. Er ist seit vielen Jahren der älteste Teilnehmer an der Sportabzeichen-Aktion und gleichzeitig der älteste erfolgreiche Teilnehmer in der Geschichte des TV Wehen. Auch 2021 erfüllte er bei seinem 30. Sportabzeichen wiederum alle Übungen in der Leistungsstufe GOLD.

Zu guter Letzt die 10-Jährige **ANNA ECKHARDT**, die schon im ersten Jahr des Doppeljahrgangs

ERWACHSENENTURNEN



Hochsprung, Variante 1



Hochsprung, Variante 2

der 10- und 11-Jährigen alle Einzelübungen in Gold erfüllt hat.

Jüngster Teilnehmer war 2021 der 7-jährige ANTON CRAß, der ebenfalls das Abzeichen in Gold bekam.

Unser Neuzugang bei der Männergymnastik 50+ **ULRICH FRITZSCHE** hat bei seinem ersten Sportabzeichen überhaupt alle Einzelübungen inklusive der Schwimmübungen auf Anhieb in Gold absolviert.

Allen erfolgreichen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu den erbrachten Leistungen und immer daran denken:

Der besondere Reiz des Sportabzeichens liegt in der alljährlichen Wiederholung.

Günther Craß



ANZEIGE

wvb.de

Mit Crowdfunding
regionale
Projekte unterstützen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Viele schaffen mehr

Eigene Projekte verwirklichen.
Projekte von anderen unterstützen.
Gemeinsam mehr erreichen.
viele-schaffen-mehr.de/wvb

Wiesbadener
Volksbank 

ERWACHSENENTURNEN

Liebe Sportkameraden,

das Folgende haben wir zwei Personen aus unserem Kreis zu verdanken: unserem Ali, der mich vor ein paar Wochen in einem wohl nicht ernst gemeinten Nebensatz angesprochen hat, mal ein Weihnachtslied auf Günther zu dichten ... und dann natürlich unserem Günther, der in mehr unbeabsichtigter Weise allmorgendlich zum Inhalt beigetragen hat, ... ohne dies zu wissen!

Und dabei sind Kafusen wie Mosche Oppenheimer (der weder aus Oppenheim stammt noch die Atombombe gebaut hat), Ingo Froböse (der Lückenfüller der Apothekerzeitung), Jacobson (der nichts im Entferntesten mit dem Kaffee Jacobs zu tun hat) und all die anderen „Zuchthausmusiker“ noch nicht einmal mit dabei ... vielleicht in Zukunft ...wie sagt Günther stets: „man muss doch auch noch Ziele haben...“.

Der Weihnachtszeit sollte auch noch Rechnung getragen werden ... deshalb das Lied nach der Melodie „Alle Jahre wieder“. Das spielt wiederum unserem Günther in die Karten, weil damit seine

montäglichen „Ermunterungen“ deutlich weicher überkommen, als wir es vor Ort erfahren.

Dass nun 24 Strophen herausgekommen sind, ist reiner Zufall, kommt ja aber dem Adventskalendergedanken sehr nahe...Bis auf die Strapsen von Judith ist alles andere nahezu wahrheitsgemäß...

Ich hätte es gerne bei unserem Abschlussessen gemeinsam mit Euch gesungen ... schade ... aber vielleicht nächstes Jahr, wenn Euch (und Corona) danach ist ... bis dahin könnt Ihr ja schon mal üben.

Dann habe ich noch ein weiteres Lied beigefügt vom „Canape“ (R.Mey) ... was insbesondere für Tage nach einem Pilates-Montag gedacht ist. Wie heißt es doch so passend darin: „... tuts mir in allen Glieder weh, dann leg ich auf mein Canape“...

In diesem Sinne Euch und Euren Nahestehenden eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachten und alles Gute für 2022

in Vorfreude auf die Montagabende...

Hubert Prause

ANZEIGE



Frühstück + Mittagessen + Kaffeetrinken

Riesen Auswahl an Backwaren

Hausgemachte Pralinen und Nudeln

Fruchtaufstrich aus eigener Produktion

Torten für jeden Anlass

Aarstraße 218 65232 Taunusstein-Wehen

Tel. 06128-6624 oder 86661

besuchen sie uns auf Facebook

Fitness für Männer - Weihnachten 2021

(Melodie „Alle Jahre wieder“) 

- 1) Jeden Montag wieder geh'n wir zum Männersport -
quälen Muskeln, Glieder stets in einem fort.
- 2) Der Quälix ist der Günther Craß, die Übungen sind stramm, -
jede Woche schreibt er für uns sein qualvolles Programm.
- 3) Erklärt uns jeden Muskelstrang, trainiert auch das Gehirn, -
von dem was wir nicht wissen, könnten andere studier'n.
- 4) Josef, Hubertus Pilates, gönnt uns keine Rast, -
quält unsere Muskeln aus Frust in seinem Knast.
- 5) Powerhouse, Pilatesbox alles auf Englisch Gebabbel, -
wenn ein Single abtrainiert, folgt gleich darauf das Double.
- 6) Gaby schmeißt mit uns ganz schnell den Rasenmäher an -
streckt uns lang zum Kirschenklau'n beim Nachbarn
nebenan.
- 7) Judith quäle nicht so sehr uns're wenigen Synapsen, -
komm' lieber zum Entspannungsteil und zeig' uns Deine
Strapsen.
- 8) Warum ist in den Ampelmast ein Rot dort installiert? -
Für Musculus puboccocygeus, den man da trainiert.
- 9) Wir denken nicht in Schwierig- vielmehr in Möglichkeiten, -
um damit uns're Sehnen bis zum Abriss auszuweiten.
- 10) Matten, Gewichte, Bälle schleppen wir stets hinauf, -
damit wir auch alles nutzen, hält Wolfgang ein Auge drauf.
- 11) Linker oder rechter Fuß, danach steht uns nicht der Sinn, -
wir wechseln sowieso als bald, dann kommt's ja wieder hin.
- 12) Beuge vorwärts, streck zurück erzeugt stets neue Qualen -
Und als Zugabe geht es gleich noch in die Lateralen.
- 13) Trainieren den Gluteus mit seinem Maximus, -
Durchdringen Fettauflagen bis zum Bluterguss.
- 14) Zappel' net so viel herum und lass' den Bückling sein, -
denn der hat hier nix verlór'n ist mehr was für d'heim.
- 15) Quäl' dich, drück' de Ball kaputt bis's Blut schiesst unne
raus -
un wackel nit so viel herum ... oh je wie sieht des aus.
- 16) Abduktoren und Adduktoren sind uns wohl bekannt, -
aber wo wir Spitze sind ist: „ich lieg am Strand“.
- 17) Wenn wir was nicht hinbekommen, ist das kein Malheur, -
Denn das sagen wir tags darauf gleich unserem Frisör.
- 18) Faulenzer, Memme und „was schlecht war“ sind uns wohl
vertraut. -
Mit diesen Lobeshymnen wird man stets aufgebaut.
- 19) Das Alter eines jeden kommt an 200 Jahre ran, -
die Beweglichkeit der Wirbelsäul' zeigt uns dies genau so an.
- 20) Kommt Günther dann an uns vorbei, hängen wir uns
stark hinein. -
Wenn er uns dann den Rücken kehrt, lassen wir Fünfe
grade sein.
- 21) Doch Günther weiß und sieht ja alles, ermahnt uns immer
wieder, -
wir machen es ja nicht für ihn, sondern für die eig'nen
Glieder.
- 22) Multitasking kriegen wir Männer nicht so hin. -
Für's Reden UND gleichzeitig Üben, fehlt uns stets der Sinn.
- 23) Auf dem Jahresende liegt ein großer Fluch, -
denn spätestens in Woche 1, gibt's ein neues Buch.
- 24) Jeden Montag wollen viele Dich Günther seh'n, -
ja wir kommen gerne, denn mit dir isses so scheeeeeee.

Taunusstein, 01.12.2021

Hubert Prause



ANZEIGE

Peter Geyer

KFZ-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektion nach Herstellervorgaben
auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie
- Klima/Service, auf Wunsch Reinigung und Spülung
Klimaanlagen-Verdampfer
- Rad und Reifen
- HU/AU in Zusammenarbeit mit autorisierten
Prüforganisationen
- Rußpartikelfilterreinigung



Meisterbetrieb
der
Kfz-Innung

Weierstraße 18 · 65232 Tsst.-Wehen · Telefon 06128/6651 · Fax 8230

Rehabilitations-Sport In Verbindung mit dem

Herzsportgruppe: Flexibilität war angesagt

Anfang 2021 legte die Pandemie auch den Reha-Sport lahm. Die Hallen waren geschlossen, und auch das Wetter eignete sich nicht für den Outdoorsport. Erst im April, als das Wetter sich besserte, konnten wir durch eine Kooperation mit dem SV Wehen Wiesbaden mit dem Herzsport auf dem Halberg beginnen.

Einen herzlichen Dank an Professor Dr. Dieter Weitzel und Frau Dr. Annika Krieg, die im Wechsel die Betreuung der Herzsportgruppe übernahmen. Ebenso gebührt Sascha Schneider vom SV Wehen Wiesbaden ein Dankeschön, der uns einen Kunstrasenplatz zu Verfügung stellte.

Für viel Abwechslung sorgte auch das Wetter. Wir konnten den blauen Himmel und viel Sonne

genießen, hatten aber auch mit heftigen Windböen und Regengüssen zu kämpfen.

Leider waren die Einheiten auf 15 Teilnehmer begrenzt, so dass wir uns sehr freuten, als wir im Juni wieder alle gemeinsam in der Silberbachhalle trainieren konnten. Nun war auch die Übungsleiterin Carola Ortlepp wieder aktiv, und mit Dr. Stefan Pummer und Nico Gros waren alle Ärzte wieder tätig.

Flexibilität war weiterhin gefragt. Je näher die Bundestagswahl im September kam, wurde die Halle häufig für verschiedene Parteiveranstaltungen benötigt. Zum Glück konnten wir jedesmal in die Silberbachschule ausweichen.

Trotz aller Widrigkeiten in 2021 haben wir 31 Einheiten durchgeführt. Aber auch die Geselligkeit kam trotz der Pandemie nicht zu kurz.

Helmut Enders hatte wieder traditionell zum Grillfest im August in seinem Garten eingeladen, und wir hatten bei tollem Wetter und guter Laune einen wunderschönen Tag.

ANZEIGE

Das Team der Ara Apotheke wünscht viel Spaß und Erfolg im Vereinsleben!



Ara Apotheke
Apotheker Jens Teusen
Aarstraße 213
65232 Taunusstein-Wehen
Tel.: 06128/982011
Fax: 06128/982010
E-mail: info@araapotheke.de
www.araapotheke.de



Reha-Sport Orthopädie

Auch hier mussten wir bis zum 12. April 2021 warten, um wieder mit Präsenz-Training zu beginnen. Hier war die Gruppengröße auf 5 Teilnehmer limitiert, so dass ich eine Selektion vornehmen musste.

Bis Ende Juni konnte nur in den Kleingruppen trainiert werden.

Wie jedes Jahr haben wir auch in den Sommerferien die Stunden angeboten und diese wurden auch gut genutzt. Im August haben wir Unterstützung bekommen.

Mit Jürgen Meyer konnten ich einen DOSB-Übungsleiter B „Sport in der Rehabilitation“ mit Profil Orthopädie für den TV-Wehen gewinnen. Jürgen hat die zweite Orthopädiegruppe übernommen. Die Teilnehmerzahlen waren nach dem Lockdown und abgelaufenen Verordnungen im Sommer gesunken, zum Jahresende sind sie in beiden Gruppen wieder angestiegen.

Die Gruppe von Katharina Nüchtern ist komplett ausgebucht, für die zweite gibt es noch wenige Möglichkeiten zur Neuaufnahme. Leider konnte ich einigen Anfragen von Berufstätigen nicht nachkommen, da keine Hallenzeiten nach 17 Uhr verfügbar sind.



Foto: Wolfgang Kühner, Wiesbaden

ATP-Dauerangebot „Alltag in Bewegung“



Alltag in Bewegung – das Dauerangebot zum AlltagsTrainingsProgramm (ATP) wurde auf Basis des ATP-Kurses weiterentwickelt, um älteren Menschen ein zeitlich unbegrenztes, fortlaufendes Angebot anzubieten. Der bestehende Kurs wurde bis Juni aufgrund der Pandemie online über die Plattform ZOOM durchgeführt. Für viele war das Neuland und auch ich als Übungsleiter hatte noch keine Erfahrung mit Online-Sport. Aber mit der Zeit und einigen Übungen wurde das Angebot immer besser. Wir konnten den Ton, das Bild und den optischen Eindruck im weiteren Verlauf verbessern.

Die Teilnehmer waren sehr froh darüber, sich trotz des Lockdowns coronakonform wieder zu sehen bzw. zu hören. Während bei den ersten Übungseinheiten noch Totenstille herrschte und alle damit beschäftigt waren, sich auf der Plattform zurechtzufinden, musste ich später manchmal dem Geplapper mit der mir gebotenen Technik ein Ende setzen, damit wir mit dem Training beginnen konnten. Ab Juli durften wir dann wieder in der Halle trainieren. Hier sind die Möglichkeiten doch wesentlich vielfältiger, und wir konnten uns wieder vollständig nach dem ATP-Programm richten.

Als dann im Dezember die Coronazahlen leider wieder nach oben gingen, entschieden sich die meisten Teilnehmer jedoch wieder für den Online-Sport.



Lothar Nüchtern

Bericht Badminton-Abteilung

Unser diesjähriger Abteilungsbericht beginnt nicht wie üblich mit Jahresbeginn 2021 und einem Rückblick über die abgelaufene Saison, sondern erst mit Stand Ende März 2021.

Nachdem wir bereits in den Vereinsnachrichten 2021 von dem 2. Saisonabbruch nach 2019-2020 auch in der Saison 2020-2021 im Dezember 2020 wegen der Coronapandemie berichten mussten, begann das Jahr 2021 ebenfalls wieder mit einem Stillstand im Trainings- und Wettkampfbetrieb. Erst Ende März 2021 konnten wir nur langsam mit dem Wiedereinstieg in unser Training beginnen. Dieses begann unter strengen Corona-Bedingungen, sprich zu Beginn durften unter Aufsicht nur max. 2 Teilnehmer*innen in der Halle trainieren und das nur für max. 45 Minuten. Bewusst haben wir diese kurze Zeit gewählt, um allen interessierten Spieler*innen eine Trainingsmöglichkeit anzubieten. Im Lauf der folgenden Wochen wurde dann die Teilnehmerzahl, bedingt durch eine positive Entwicklung der Inzidenzzahlen, stetig erhöht, bis endlich wieder Mitte des Jahres alle Einschränkungen seitens der Behörden entfielen und wir wieder ein „ganz normales Training“ ohne irgendwelche Einschränkungen durchführen konnten.

Sportlich gesehen war das für die neue Saison ab September 2021 natürlich keine optimale Vorbereitung, aber alle Spieler*innen waren natürlich froh, dass überhaupt wieder Runden Spiele stattfinden sollten und freuten sich auf die neue Saison. Sämtliche Turniere im Bezirk Wiesbaden und in Hessen wurden wie üblich ausgeschrieben und sollten stattfinden, leider kam das dann doch wieder etwas anders als geplant, dazu aber mehr später in diesem Bericht.

Am 11. September 2021 begannen die Runden Spiele für unsere Seniorenmannschaften in der Hessenliga und der Bezirksoberliga, eine Woche später stieg unsere Jugendmannschaft in die Runde im Badminton-Bezirk Wiesbaden ein. Das Ziel in der I. Mannschaft war einen der vorderen Plätze zu erreichen, bei der II. Mannschaft war der Klassenerhalt in der Bezirksoberliga das Ziel und unsere Jugendmannschaft will um die Meisterschaft mitspielen. Über den aktuellen Saisonverlauf folgt ein kurzer Bericht der Mannschaftsführer*in im Weiteren.

Vor dem offiziellen Rundenbeginn fanden am 04./05. September 2021 in Wiesbaden die Bezirksmeisterschaften der Altersklassen U11-U19 (U=under/unter) und parallel die Meisterschaften der Altersklasse O19 (O=over/über 19) statt. Die Ergebnisse und Platzierungen unserer Spieler*innen waren dabei trotz der kurzen Vorbereitung sehr gut und sind hier nachstehend aufgeführt:

Herren Einzel Altersklasse U 11:

1. Platz **Michel Häuser**

Herren-Einzel Altersklasse U 17:

1. Platz **Paul Häuser**, 2. Platz **Jan Hendrik Exner**

Mixed Altersklasse U 19:

3. Platz **Celine Brockhorst/Joel Eiring**

Herren-Doppel U 19:

4. Platz **Paul Häuser/Joel Eiring**

Herren-Einzel O19:

2. Platz **Michael Eucker**, 6. Platz **Michael Opitz**

Damen-Einzel O19:

2. Platz **Jana Quiel**, 4. Platz **Sabrina Saul**

Herren-Doppel O19:

2. Platz **Julian Reis/Robert Presber**,
5. Platz **Michael Opitz/Alexander Rathke**
(Bleidenstadt) und **Michael Eucker/Marc Valaee**
(Eltville)

Damen-Doppel O19:

3. Platz **Jana Quiel/Sabrina Saul**

Mixed O19:

3. Platz **Robert Presber/Svea Alberti** (Wiesbaden),
5. Platz **Jana Quiel/Michael Eucker**

Die Plätze eins bis drei berechtigen normalerweise zur Teilnahme an den Hessischen Meisterschaften. Leider wurden die Hessischen Meisterschaften dann wieder abgesagt, ebenfalls wurden, wegen erneut stark steigender Inzidenzzahlen, auch alle anderen Turniere bis Ende des Jahres auf Hessenebene abgesagt. Ob und wie der Spielbetrieb im Bezirk und Hessen weiter fortgeführt wird, ist aktuell noch nicht entschieden.

Was gibt es sonst noch aus der Badminton-Abteilung zu berichten:

Im Oktober haben wir mit einer sogenannten „Hobbygruppe“ am Montagabend gestartet. Dieses Trainingsangebot richtet sich an die Altersgruppe O 30 und wurde im ersten Schritt den Eltern der Schülergruppe angeboten. Hier soll nur und ausschließlich etwas Training über die Grundtechniken unserer Sportart, haupt-

sächlich aber „freies“ Spiel für alle angeboten werden. Zu Beginn war der Zulauf sehr gut, gegen Ende des Jahres ließ der Andrang aus den verschiedensten Gründen aber nach.

Für das Jahr 2022 haben wir vor, das Angebot auf alle Mitglieder unseres Vereins auszuweiten bzw. dies in den lokalen Zeitungen zu veröffentlichen, um mehr Mitglieder zu gewinnen.

Bericht Jugendmannschaft

Auch in diesem Jahr mussten wir durch Corona wieder in einigen Bereichen zurückstecken. In der vergangenen Saison mussten wir bereits



Das Schülertraining – ab 8 Jahren – wurde ebenfalls ausgeweitet, und hier gab es starken Andrang, so dass die Halle an den Trainingstagen immer gut besucht war. Es gibt an den beiden Trainingstagen immer viel „Leben“ in der Halle. Auch hier ist gegen Ende des Jahres ein Rückgang zu verzeichnen, jedoch hoffen wir, dass sich das mit Abklingen der Pandemie wieder verbessert.

Leider steht uns für dieses – aber auch anderes – Training Julian Reis nicht mehr zur Verfügung. Für sein Studium in München wünschen wir ihm auf diesem Wege viel Glück und Erfolg. Für das Training mit dieser Altersklasse ist für so einen „älteren“ Herrn wie mich schon sehr viel Geduld angesagt und ist „manchmal doch etwas anstrengend“, macht aber trotzdem sehr viel Spaß mit den Kleinen.

Unsere beiden Spieler aus der Jugendmannschaft Joel Eiring und Paul Häuser haben im Oktober und November an zwei Wochenenden eine Trainerassistenten-Ausbildung „TRASSI“-Ausbildung erfolgreich absolviert. Die beiden Module gelten zugleich auch als Bestandteil der Vereinstrainer-Ausbildung (C-Trainer Breitensport) und beide stehen uns dann für die Zukunft als Übungsleiter zur Verfügung.

Ein Teil der Schülergruppe

nach der Vorrunde den Spielbetrieb unterbrechen und konnten eine lange Zeit nicht mehr trainieren. Dieses Jahr haben wir die Vorrunde erfolgreich mit dem 2. Platz abgeschlossen. Aber auch der Zusammenhalt hat in dieser schwierigen Zeit eine zentrale Rolle gespielt.

Wir haben die Organisation und die Planung stets zusammen gemeistert und konnten beweisen, dass wir viel miteinander schaffen.

Unser Ziel ist, dass wir in der Rückrunde an die Leistung der Vorrunde anknüpfen und noch stärker spielen, um evtl. den Meistertitel zu erringen. Mit dem 2. Platz sind wir durchaus sehr zufrieden, da wir unsere Leistung optimiert und uns im Hinblick auf die letzten Jahre definitiv gesteigert haben. Trotzdem ist unser Ansporn, in der Rückrunde stärker zu spielen, um als Sieger der Saison 2021/22 heraus zu gehen.

Bisher traten wir mit folgender Aufstellung an: Sophie Exner, Celine Brockhorst, Joel Eiring, Paul Häuser, Jan Hendrik Exner und Timo Kaufmann (gez. Celine Brockhorst)

BADMINTON

Tabellen Hessenliga

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	SG BC Kassel / TSV Vellmar II	18	15	0	3	30:6	117:27	248:71
2	Rot-Weiss Walldorf	18	13	2	3	28:8	93:51	203:123
3	TSV Raunheim	17	11	3	3	25:9	83:53	185:133
4	TV Wehen	18	8	4	6	20:16	72:72	166:158
5	SG TGU/TG Höchst	18	9	2	7	20:16	69:75	153:171
6	TV 1861 Neu Isenburg	18	6	4	8	16:20	72:72	164:164
7	SG Dornheim II	18	7	1	10	15:21	62:82	144:190
8	RV FW Hoch-Weisel	18	3	5	10	11:25	55:89	135:196
9	BLZ Mittelhessen II	17	3	3	11	9:25	54:82	128:180
10	1. BV Maintal II	18	1	2	15	4:32	35:109	93:233



v.l.n.r.: Johannes Tauber, Michael Opitz, Steffi Zubek, Dieter Faig

Bericht I. Mannschaft Hessenliga

Der Start in das Badmintonjahr 2021 gestaltete sich zunächst äußerst schwierig. Nachdem die Badminton-saison 2020/21 nach dem 3. Spieltag Ende Oktober 2020 corona-bedingt abgebrochen wurde, waren die ersten Monate des neuen Jahres von entsprechenden Trainingsausfällen und vielen Einschränkungen geprägt.

So konnten wir zunächst gar nicht, später dann nur individuell und nach und nach in wieder größeren Gruppen die Saisonvorbereitung Bericht II. Mannschaft Bezirksoberliga in Angriff nehmen. Auch in der Saison 2021/22 tritt die I. Mannschaft in der mit 10 Mannschaften besetzten Hessenliga an. Durch eine etwas „unglückliche“ Terminplanung mussten zunächst 3 Auswärts-spiele, gefolgt von 6 Heimspielen in der Hinrunde

absolviert werden. Aufgrund von Ausfällen rückte Jana Quiel zu uns in die I. Mannschaft auf und konnte dort ihre ersten Erfahrungen in der Hessenliga sammeln und Punkte für unser Team einfahren. Trotz verletzungsbedingter Ausfälle und teils schwieriger terminlicher Kollisionen im Herrenbereich und des studienbedingten Abschieds von Julian Reis, konnten wir auch durch die Hilfe von Michael Eucker stets in voller Stärke auflaufen und jedem Gegner das Leben möglichst schwer machen. Insbesondere in unseren Heimspielen konnten wir zahlreiche Punkte einsammeln und stehen nach einer erfolgreichen Hinrunde auf einem guten 4. Tabellenplatz mit Anschluss an die oberen Ränge und ausreichend Abstand zur Abstiegszone. Mitte Januar beginnt (sofern es die Coronalage zulässt) die Rückrunde, wo wir unseren Platz weiter sichern und uns möglichst noch etwas nach oben orientieren wollen. Gespielt haben: Steffi Zubek, Jana Quiel, Melanie Binis, Gerd Schönharting, Florian Funk, Johannes Tauber, Michael Opitz, Julian Reis, Robert Presber und Michael Eucker (gez. Michael Opitz).



v.l.n.r.: Johannes Tauber, Florian Funk, Steffi Zubek, Julian Reis, Jana Quiel, Philipp Hinkel, Michael Opitz

Tabelle Bezirksoberliga

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	GW Wiesbaden	12	12	0	0	24:0	71:25	150:61
2	1. Wiesbadener BC	12	8	1	3	17:7	55:41	118:99
3	SG Flörsheim/Rüsselsheim II	12	6	3	3	15:9	55:41	121:103
4	BC Ginsheim-Mainspitze	12	5	0	7	10:14	45:51	103:115
5	TG 1848 Camberg	12	2	5	5	9:15	44:52	107:112
6	1. Wiesbadener BC II	12	1	3	8	5:19	33:63	81:136
7	TV Wehen II	12	1	2	9	4:20	33:63	84:138

Bericht II. Mannschaft Bezirksoberliga

In der Saison 2019-2020 spielten wir in der Bezirksliga-A im Bezirk Wiesbaden und belegten den 3. Platz vor dem Saisonabbruch am letzten Spieltag. Da danach pandemiebedingt einige Mannschaften in der Bezirksoberliga, aber auch in allen Klassen darunter, zurückzogen, „profitierten“ wir von diesem Umstand und stiegen in der Saison 2020-2021 in die Bezirksoberliga auf. Die letzte Saison kann hier, durch den sehr frühen Spielabbruch, nicht als Vergleich herangezogen werden, und erst in diesem Jahr wurden alle Spiele in der Vorrunde durchgeführt. Diese Klasse ist vielleicht etwas zu stark für uns, und nach Beendigung der Vorrunde stehen wir leider auf dem letzten Tabellenplatz, der normalerweise wieder den Abstieg bedeutet. Allerdings macht uns die Tatsache Mut, dass wir sehr viele Spiele sehr knapp verloren haben und wir in der Rückrunde, vorausgesetzt die wird durchgeführt, noch genügend Spiele vor uns haben, um die rote Laterne abzugeben. Bisher konnten wir auch nie mit allen vorgesehenen Stammspieler*innen in Bestbesetzung antreten. Entweder verhinderten dies Verletzungen, Urlaub, Arbeit oder, oder, oder und wir hoffen, dass sich das in der Rückrunde etwas ändert. Zum Einsatz kamen bisher auf der Damenseite: Jana Quiel, Sabrina Saul und Valerie Cole und auf der Herrenseite: Michael Eucker, Michael Opitz, Marcus Theess, Philipp Hinkel, Tobias Kögler, Robin Stickelmann, Thorsten Exner und Simon Reis.



v.l.n.r. Michael Eucker, Simon Reis, Daniel Ditscher, Jannik Back, Theresa Hammann, Thorsten Exner, Jana Quiel, Tobias Kögler, Sabrina Saul, Robin Stickelmann, Philipp Hinkel, Valerie Cole

BREAKING NEWS:

Am 10.01.2022 wurde vom Hessischen Badminton Verband gemeinsam mit den 5 hessischen Bezirken beschlossen, die Rückrunde vorerst „normal“ durchzuführen. Die Situation und Entwicklung der Corona-Pandemie soll weiter beobachtet und gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt weitere Maßnahmen beschlossen werden.

Tabelle Jugendmannschaft

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	GW Wiesbaden	11	10	1	0	21:1	68:20	145:46
2	TV Wehen	11	9	2	0	20:2	65:23	135:58
3	TV 1844 Idstein	12	6	2	4	14:10	58:38	128:88
4	1. Wiesbadener BC	12	4	2	6	10:14	48:50	102:112
5	BC Ginsheim-Mainspitze	12	1	4	7	6:18	31:65	77:137
6	1. Wiesbadener BC II	12	1	4	7	6:18	31:65	68:139
7	SG Flörsheim/Rüsselsheim	12	1	3	8	5:19	29:67	72:145

Weitere wichtige Informationen zu unserer Abteilung folgen auf der Mitgliederversammlung.

Zum Schluss bleibt mir nur noch, mich bei allen Spielern*innen und Eltern zu bedanken, dass sie sich alle streng an die Maßnahmen der Corona-Schutzverordnung während der Übungsstunden und bei den Rundenspielen gehalten haben und diese immer unterstützt haben.

Natürlich gilt mein Dank auch unseren Übungsleitern*in Steffi Zubek, Johannes Tauber, Michael

Opitz und Julian Reis für ihr Engagement, die Spieler*innen fit zu halten und ihnen immer wieder neue Techniken beizubringen. Ebenso gilt mein Dank der/den Mannschaftsführern*in Celine Brockhorst/Joel Eiring (Jugend), Michael Eucker und Michael Opitz (Senioren) für eine bisher reibungslose Planung und Durchführung der Rundenspiele. Last but not least gilt unser Dank natürlich auch unserem Hauptverein für die tolle Unterstützung unserer Abteilung.

Dieter Faig



ANZEIGE



sebastian wettermann
josh heiderich



fahrräder - zubehör - bekleidung - werkstatt

RADkultur GbR
Platter Str. 76
65232 Taunusstein

0 61 28 . 8 59 43 10
info@rad-kultur.com
www.rad-kultur.com

 www.facebook.com/radkultur
 www.instagram.com/radkultur

Geschichte Badminton

Bereits lange vor der Entstehung des Namens Badminton gab es Rückschlagspiele, die dem heutigen Federball ähnelten. In Indien gefundene Höhlenzeichnungen belegen, dass dort bereits vor 2000 Jahren mit abgeflachten Hölzern kleine, mit Hühnerfedern gespickte Holzbälle geschlagen wurden. Auch bei den Inkas und den Azteken waren Rückschlagspiele mit gefiederten Bällen bekannt. In Europa zur Zeit des Barock entwickelte sich ein unter dem Namen Battledore and Shuttlecock oder Jeu de Volant bekanntes Federballspiel, zu einer der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen des höfischen Adels. Ziel bei dieser Variante des Federballspiels war es, dass zwei Spieler sich mit einfachen Schlägern einen Federball so oft wie möglich zuspielden, ohne dass dieser den Boden berührt.



Das heutige Spiel verdankt seinen Namen dem englischen Landsitz des Duke of Beaufort aus der Grafschaft Gloucestershire. Auf diesem Landsitz mit dem Namen Badminton House wurde 1872 das von dem britischen Kolonialoffizier aus Indien mitgebrachte und als Poona bezeichnete Spiel vorgestellt. 1893 wurde in England der erste Badmintonverband gegründet und schon 1899 fanden die ersten All England Championships statt, die heutzutage unter Badmintonanhängern den gleichen Stellenwert haben wie das Turnier von Wimbledon für die Tennisfreunde.

Entwicklung in Deutschland

In Deutschland wurde im Jahr 1902 der erste Badminton-Sportverein auf dem europäischen Festland gegründet – der Bad Homburger Badminton-Club. Fehlende Schläger und Federbälle verhinderten jedoch die weitere Ausbreitung der Sportart im Land, und auch der Homburger Verein löste sich wieder auf. Erst zu Beginn der 1950er Jahre erfuhr Badminton einen neuen Popularitätsschub in Deutschland.



Die ersten deutschen Meisterschaften fanden am 17. und 18. Januar 1953 in Wiesbaden statt. Am selben Wochenende wurde der Deutsche Badminton-Verband (DBV) aus der Taufe gehoben, der noch im gleichen Jahr in die IBF eintrat. Erster Präsident des DBV war der Industrielle Hans Riegel aus Bonn (HARIBO). Er ließ im selben Jahr mit dem Haribo-Center, direkt auf dem Betriebsgelände in Bonn-Kessenich, die erste reine Badmintonhalle Deutschlands errichten. Im Mai des darauffolgenden Jahres wurde der DBV als 26. Fachverband in den Deutschen Sportbund (DSB) aufgenommen, und 1967 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der European Badminton Union (EBU). 1958 entstand auch in der damaligen DDR ein Federballverband, dessen Landesverbände 1990 in den DBV eingegliedert wurden.

Dem Deutschen Badminton-Verband gehören derzeit 16 Landesverbände mit etwa 217.000 Mitgliedern in 2.700 Vereinen an. Darüber hinaus gibt es etwa 4,5 Millionen Freizeitspieler ohne Vereinszugehörigkeit, die Badminton mehr oder weniger regelmäßig in einem der vielen Zentren betreiben.

Kinderturnen 

Für unsere Kinderturnstunden suchen wir ab sofort

Übungsleiter/-helfer (m/w/d)

Du hast Spaß an Sport und Bewegung?
Im Team arbeiten findest Du toll?
Dann melde Dich jetzt!

Dich erwarten:

- .. eine umfangreiche Einarbeitung
- .. die Möglichkeit, eine Trainerlizenz zu machen
- .. ein tolles Team
- .. und vor allem:

Spannende Stunden mit unseren kleinen Turnenden!

Schreibe uns: Kinderturnen@TVWehen.de

TISCHTENNIS

Abteilung Tischtennis 2021

Auch das Tischtennis-Jahr 2021 war leider wieder stark geprägt durch die Corona-Gegebenheiten und das damit verbundene allgemeine Infektionsgeschehen. Nachdem bereits die Saison 2019/2020 im März 2020 abgebrochen werden musste, startete die Saison 2020/2021 ebenfalls unter erschwerten, im Prinzip aussichtslosen Voraussetzungen. Bereits im Oktober 2020 wurde daher die Saison nach einigen wenigen Punktspielen im Erwachsenen- und Nachwuchsbereich abgebrochen und für ungültig gewertet.

Der positive Nebeneffekt, der damit erzielt werden konnte, war der Klassenerhalt für alle Mannschaften und die damit verbundene Berechtigung, in der Saison 2021/2022 in der aktuellen Spielklasse erneut antreten zu können.

Nach zunächst gesunkenen Inzidenzzahlen im Sommer 2021 konnte mit wieder gesteigerter Motivation eine neue Saison 2021/2022 aufgenommen werden. Dabei traten zunächst drei Herrenmannschaften und zwei Nachwuchsmannschaften zum Saisonauftakt an.

Leider wurde aber schnell festgestellt, dass die Bereitschaft, unter den verschärften Corona-Bedingungen, korrigierten Hygienekonzepten einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb durchführen zu können, nicht aufrechterhalten werden konnte.

Schweren Herzens wurden daraufhin die beiden Nachwuchsmannschaften bereits Ende September aus dem Spielbetrieb zurückgezogen und im Nachwuchsbereich auf einen reinen Trainingsbetrieb, unter Einhaltung des Hygienekonzepts des Vereins, umgestellt.

Ende November folgte dann, ebenfalls nach längeren Diskussionen zur gesundheitlichen Lage, die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksoberliga Süd, die ebenfalls zurückgezogen wurde und damit für die laufende Saison nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen wird.

In der Bezirksklasse Süd 1 konnte die 2. Herrenmannschaft die Vorrunde fast immer vollständig antreten und belegte zum Abschluss der Vorrunde mit 4:18 Punkten einen guten Platz 10 und damit den vor Saisonbeginn angestrebten Nichtabstiegsplatz. Nach dem Wiedereinstieg von Coskun Yildiz zu Saisonbeginn durfte im



v.l.n.r.: Manfred Kluge spielt in dem grünen Trikot, Rudolf Schwarz im roten Trikot, Rudolf Meier im blauen Trikot, Ludwig Matzner im weißen Trikot. Hier stehen über 300 Jahre aktiv an der Tischtennisplatte. Respekt!

Oktober dann mit Jens Kirch ein Neuzugang im Verein verzeichnet werden, der unmittelbar in den Spielbetrieb mit integriert werden konnte.

Auch unsere 3. Herrenmannschaft konnte eine vollständige Vorrunde spielen und belegte zum Abschluss in der 2. Kreisklasse Mitte mit 10:4 Punkten einen hervorragenden 2. Tabellenplatz. Positiv hervorzuheben ist dabei insbesondere der Einsatz, sowohl in der zweiten und dritten Mannschaft, von Armin Gossel, der mit 13:1 Spielen in dieser Klasse auch als Spitzenspieler in den Ranglisten geführt wird.

Ob eine Rückrunde im Jahr 2022 stattfinden kann, hängt auch hier von den weiteren Corona-Entwicklungen und Entscheidungen auf der Verbandsebene bzw. der politischen Ebene ab.

Da auch die meisten Turnierveranstaltungen den Corona-Maßnahmen zum Opfer gefallen sind, verzichten wir hier auf eine Darstellung von Einzelergebnissen.

Wie immer an dieser Stelle möchten wir aber noch einen expliziten Dank an unsere Trainer, Vereinsfunktionäre, Mannschaftsführer, allen Helfern und natürlich auch an alle Eltern sagen, die den laufenden Betrieb des Vereinslebens auch in dieser schwierigen Situation weiterhin tatkräftig unterstützen.

Die Tischtennisabteilung des TV Wehen wünscht allen Vereinsmitgliedern alles Gute, in diesen Zeiten weiterhin natürlich vor allem Gesundheit.

Daher auch hier der allgemeine Appell an alle Vereins- und Abteilungsmitglieder: „Bitte lasst euch impfen!“

Holger Schuster

Portrait
Baby's & Kinder
Familien
Gruppen
Reportagen
Eventfotografie

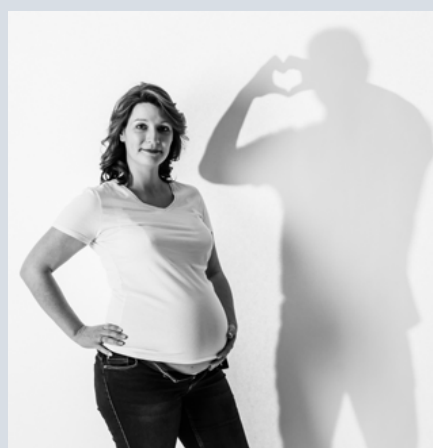


www.foto-schuppelius.de

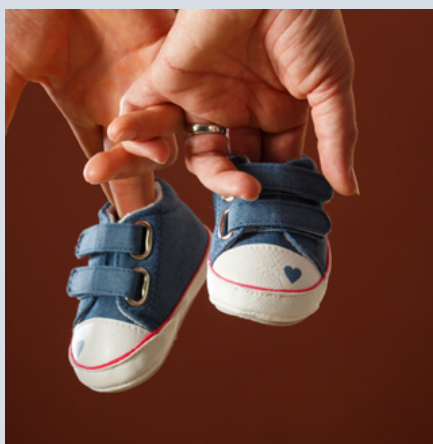


Hochzeit
Babybauch
Pass & Bewerbung
uvm.
Wir fotografieren
Sie !

schuppelius
Mainzer Allee 10
65232 Taunusstein
Tel.: 06128 - 982 888
www.schuppelius.de
ihrportraitstudio.net



Bei uns im Verleih!
die Event
Fotobox
der lustige
Partyspaß für
Groß und Klein...



Jahresbericht Abteilung Leichtathletik

Nachdem der Trainingsbetrieb im Jahr 2020 schon durch Corona sehr eingeschränkt war, dachte ich eigentlich, dass dies in 2021 wieder besser würde. Aber ich wurde eines Besseren belehrt. Nach dem ersten Hallentraining Ende Oktober 2020 und den sehr hohen Corona-Infektionszahlen musste das Training wieder eingestellt werden. Keiner wusste, wie lange es dauern würde. Und es wurde eine sehr lange Zeit. Mitte Mai war es dann endlich soweit, dass ich dachte, wir könnten wieder mit dem Training starten. Aber die Stadt hatte den Sportplatz für uns Leichtathleten noch nicht freigegeben. Und bis die Freigabe durch die Stadt kam, dauerte es noch einmal bis Ende Mai. Ich merkte schon, dass die Kinder gut 7 Monate nicht trainieren konnten. Das ganze Wintertraining mit Krafttraining und Technik fehlte, auch das Einlaufen auf dem Sportplatz fiel dem einen oder anderen schwer. Doch das Erfreuliche war, dass auch über die lange Zwangspause kein Kind abgesprungen war, sondern dass die Teilnehmerzahl der Gruppe seit dem ersten möglichen Training gewachsen ist.



Auch mit Wettkämpfen sah es im Jahr 2021 nicht gut aus. Der Hessische Leichtathletikverband sagte die ganze Hallensaison ab. In der Freiluftsaison wurden wie auch im vergangenen Jahr nur sehr sehr wenige Wettkämpfe für die Größeren angeboten, für die Kleineren gab es wieder wie im letzten Jahr gar keine. Die Auflagen, um einen Wettkampf durchführen zu können, waren sehr

hoch, so dass sich viele Vereine lieber gegen eine Durchführung eines Wettkampfes ausgesprochen haben.

Ich freue mich, dass wir momentan nur mit kleinen Einschränkungen ein normales Wintertraining mit Zirkeltraining, Sprungkrafttraining und Krafttraining mit Medizinbällen absolvieren können. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz, denn das Aufwärmen mit langweiligen Runden in der Halle wird durch ein Spiel, z. B. Fußball, ersetzt. Hoffentlich bleibt es so.



Etwas früher als gewohnt fand unser weihnachtliches Abschlussessen auch in ungewohnter Umgebung statt. Anstelle mit den Kindern in eine Pizzeria zu gehen, hat mein Mann das Essen dort abgeholt und zu uns in die Silberbachhalle gebracht. Nach einem letzten Training für dieses Jahr haben wir in gemütlicher Runde bei lustiger Stimmung, gutem Essen und anschließenden Plätzchenessen das zweite von Corona geprägte Jahr ausklingen lassen.

Corona zeigt, dass man nichts planen kann. So kann ich nur hoffen, dass das Jahr 2022 besser

wird als die beiden letzten Jahre und dass auch wieder für alle Altersklassen Wettkämpfe durchgeführt werden können. Von daher wünsche ich Euch allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2022 und viel Spaß im Training.

An Alexander ein herzliches Dankeschön, der mich auch in diesem schwierigen Jahr wieder toll unterstützt hat.

Christiane Hiekisch



Leichtathletikanlage im Außenbereich der Schule doch stark vernachlässigt.

Ein kontinuierliches Trainieren des Weitsprungs war bei der Qualität der Sprunganlage über einen weiten Zeitraum leider nicht möglich.

Ein Anruf beim Kreisamt hat leider keinen Erfolg gehabt. Da seitens der Schule kein Interesse für die Leichtathletik besteht, sieht das Kreisamt auch keine Notwendigkeit der Instandsetzung der Anlage. So mussten wir uns mit den bescheidenen Mitteln, die uns der Pausenhof der Schule bot, auskommen. Nach den Herbstferien



Kinderleichtathletik

Das Jahr 2021 war hinsichtlich des Sportbetriebs von Corona geprägt: In den ersten Monaten bis zum Juli des Jahres war ein Übungsbetrieb nicht möglich. Entsprechende Verordnungen durch die Politik erlaubten keinen Trainingsbetrieb. Fallende Zahlen ermöglichten uns noch kurz vor den Sommerferien den Wiedereinstieg bei der Leichtathletik. Mangelnde Kommunikation und die Unsicherheit der Eltern hatte dann aber zur Folge, dass sich vor den Sommerferien nur sehr wenige Kinder zum Training einfanden. Dies änderte sich aber mit den niedrigeren Fallzahlen: In den Monaten nach den Sommerferien konnten Lisa und ich wieder mehr Kinder zum Trainingsbetrieb begrüßen.

Leider wurde von Seiten des Rheingau-Taunus-Kreises und der Schulleitung der Silberbachschule, während der Pandemie, die Pflege der

und dem Wechsel in die Schulturnhalle der Silberbachschule musste nun noch die Umsetzung des Hygienekonzepts beachtet werden. Am Ende des Jahres können wir wieder regelmäßig 10 bis 13 Jungen und Mädchen zum Training begrüßen. In der Hoffnung, nächstes Jahr wiederum an Wettkämpfen teilnehmen zu können, trainieren wir nun wieder fleißig das Laufen, Springen und Werfen.

Vielen Dank an Lisa, dass sie mich trotz beruflichen Verpflichtungen noch weiterhin beim Training unterstützt.

Stephan Schmitt



Vorwort

Das Jahr zwei im Zeichen von Corona nähert sich dem Ende. Nun könnte man der Meinung sein, dass durch die damit bedingten Ein- und Beschränkungen im Vereinssport wenig zu berichten wäre. Dementsprechend kurz würde der Jahresbericht ausfallen. Schlagen wir Corona ein Schnippchen und nehmen uns vor, mindestens tausend Wörter zu schreiben.

Kinderturnen

Alle fünf Turngruppen der Abteilung Kinderturnen haben sich auch im Jahr 2021 regelmäßig getroffen und gemeinsam eine tolle Zeit verbracht. An vier Tagen die Woche trafen wir uns in der Silberbachhalle und trainierten spielerisch unsere motorischen Fähigkeiten. Soweit, so ganz gut.

Da auch 2021 alles etwas anders zugeht als es normalerweise zugegangen wäre, liegt auf der Hand: Die lange Sperrung der Silberbachhalle zu Beginn des Jahres nahm uns die Möglichkeit, vor Ort zu turnen. Strenge Auflagen mussten mit Hilfe eines permanent angepassten Hygieneplans umgesetzt werden. Das alles machte uns keinen Spaß aber auch keinen Strich durch die Rechnung. Wer plant, hat immer die Gegenwart und Zukunft vor Augen und überlegt, wie es weitergehen kann! Kontinuierlich dachten wir nach, wie Kinderturnen in der schwierigen Zeit umgesetzt werden kann, wie wir bestehen.

Dass die große Faschingsparty nicht stattfinden konnte, war schnell klar. Kurzerhand haben wir alle Kinder eingeladen, virtuell zu feiern. Geht das? Ja! Dem Aufruf, ein lustiges Faschingsvideo zu drehen und uns zuzuschicken, kamen viele, viele Kinder nach. Die einzelnen Videos wurden zusammengeschnitten, mit einer Büttenrede versehen und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Kontaktbeschränkung ist ein Wort, das zu Kinderturnen nicht richtig passt. Leider ist es im Frühjahr soweit gekommen, dass reguläre Turnstunden nicht angeboten werden konnten. Alle außerfamiliären Kontakte mussten eingestellt werden. Kontinuität ohne die Möglichkeit, Turnstunden anzubieten? Geht! Auch diesen Umstand wussten wir, zumindest ein bisschen, abzumildern.

Wir planten ein wirklich tolles „Bewegungsangebot für Familien“. Runter von der Couch und rein in die Turnhalle: An mehreren Wochenenden bestand die Möglichkeit für Familien, die Silberbachhalle zu nutzen. Dafür bauten wir große, kindgerechte Spiel- und Sportstationen auf.

Die Familien konnten sich anmelden und eine Stunde Sport treiben und sich einfach mal in der großen Halle austoben. Für Fragen, Ideen und Anregungen stand immer einer unserer Übungsleiter zur Verfügung. Diese Aktion wurde dermaßen gut angenommen, dass innerhalb kürzester Zeit alle Stunden ausgebucht waren! Alle Familien nahmen das Angebot freudestrahlend an und nutzten „ihre“ Zeit mit Spaß und Freude. Das hat uns gut gefallen.

Am Ende des Jahres mussten wir die Gruppengröße auf 15 Teilnehmer beschränken. Um keine Kinder ausschließen zu müssen, hatten wir daher auch donnerstags für eine zusätzliche Turnstunde die Tore geöffnet. Eine große Turngruppe konnte sich aufteilen, und alle Kinder kamen so in den Genuss einer Turnstunde.



An jedem Montag um viertel nach vier beginnt die Turnwoche für Kinder in Wehen mit Eltern-Kind-Turnen. Sabrina Becker begrüßt die Kleinen und ihre Eltern mit einem lustigen Begrüßungslied. Ein Eröffnungsspiel danach weckt dann auch die letzten müden Geister. Alle sind jetzt voll dabei. Beim Eltern-Kind-Turnen bietet sich die Möglichkeit, mit den eigenen Kindern Turnstunden zu erleben. So werden die Turnstationen zusammen aufgebaut und zusammen absolviert. Die Stationen sind so bedacht, dass auch vermeintlich unsportliche Elternteile kein Problem haben werden. Abwechslung in den Aufbauten macht das Turnen für alle zum spielerischen Erlebnis. Es wird von Kisten auf dicke Matten gesprungen, auf Bänken balanciert und auf dem kleinen Trampolin gesprungen. Das Ende der Turnstunde bildet die sehr beliebte Eisenbahn. Dabei wird eine lange Bank auf Rollbretter gestellt. Die kleinen Passagiere sitzen auf und freuen sich immer wieder, von einem Elternteil durch die große Halle gezogen zu werden.

Am Dienstag und am Donnerstag geht es weiter für alle Kinder ab drei Jahren. Die turnbegeisterten Kinder warten schon vor der Halle auf den Start der Turnstunde. Am Dienstag öffnen Nadine Langner und Roswita Kurt die Tür, am Donnerstag Katharina Nüchtern und Angelina Bibo.



Angelina und Katharina turnen am Donnerstag

Der kontinuierliche Ablauf der Turnstunden mit festen Ritualen vermittelt den Kindern Sicherheit im sich Herauswachsen. Schließlich sind sie ohne ihre Eltern da. In den Turnstunden wird am Anfang auch gesungen. Nichts lockert die Stimmung so sehr und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl. Passend zum Namen der Dienstagsguppe singen und tanzen die Kinder das Turnzwerge-Lied. Danach geht es mit dem Turnen los. Mit verschiedenen altersgerechten Bewegungsparcours. Beim Bodenturnen oder mit Gymnastikbällen werden die verschiedenen, motorischen Fähigkeiten angesprochen. Spiel und Spaß stehen im Vordergrund der Turnstunden. Zur Einstimmung auf die nächste Stunde steht am Ende der Stunde der Abschlusskreis.

Wir begrüßen Nadine. Sie ist neu im Team und nimmt den Platz von Maud Leusner ein. Schön, dass du da bist, Nadine. Wir lassen Maud wirklich nur ungern ziehen, bleiben aber in Kontakt mit ihr, klar. Vielen lieben Dank Maud!

Die Turnzwerge: Nadine, Roswita und Angelina



Dienstags treffen sich auch alle Kinder ab 5 Jahren bei den Turnlöwen. Zusammen mit Jens Herrmann, Andrea und Jan Kuntscher eröffnen alle Punkt 17:00 Uhr die Turnstunde mit einer zackigen Aufwärmrunde. Nicht eine, sondern vier Hallenrunden. Dabei wird gehüpft, in die Hocke gegangen und auch mal rückwärts gelaufen. In den Turnstunden werden die konditionellen Fähigkeiten der Kinder gefördert. In abwechslungsreichen Übungen werden Kraft und Ausdauer trainiert. Da ist auch schon mal ein schöner Zirkel dabei. In den vielen Ball- und Fangspielen ist Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination gefragt. Wir achten aufeinander und passen auf.

Die Entwicklungsstufe der Kinder zwischen fünf und acht Jahren ist sehr unterschiedlich. Daher lernen die Kinder, auf Kleinere zu achten und von Größeren zu lernen. Zusammen feiern wir unsere Erfolge, wenn eine Mannschaft alle Bälle auf die Seite der anderen Mannschaft geworfen hat. Und umgekehrt.

Ein Abschlussspiel gehört dazu. Am liebsten „Fischer, Fischer – welche Fahne weht heute“. Ein schönes Spiel. Probiert es aus.

Andrea und Jan sind auch neu mit von der Partie. Wir heißen euch beide recht herzlich willkommen und freuen uns, euch an Bord zu haben. Unser lieber Maurice Bibo nimmt eine längere Auszeit. Bis bald Maurice!



Das Team der Turnlöwen: Jan, Andrea und Jens

KINDERTURNEN

Mittwoch ist der Tag unserer Geräteturnerinnen. Stefanie Menke, Jasmin Krispin, Christine Edosah und Angelina Bibo empfangen ihre Turnerinnen wöchentlich in der Silberbachhalle zum gemeinsamen Training. Die erste große Wettkampfherausforderung lässt zwar noch auf sich warten, zuviel unvorhergesehene Ereignisse schoben und schieben den großen Tag immer weiter in die Zukunft. Wir können hier ruhig eine gewisse Tragik erkennen. Was an sich sehr bedauerlich wäre. Aber (!), mit unbedingtem Durchhaltewillen und extremer Anpassungsfähigkeit sowie kreativen Lösungen, garniert mit einer Menge gehörigem Spaß an der Sache, wurde und wird der Trainingsbetrieb aufrecht erhalten. Respekt!



Die Gerätturnerinnen: Stefanie, Jasmin, Angelina und Christine

2021 wurde viel ohne Geräte trainiert, auf Abstand. Jedem Kind im Training ist ein fester Platz zugewiesen worden. So standen hauptsächlich Kraft/Ausdauer, Beweglichkeit allgemein und andere koordinative Übungen auf dem Trainingsplan.



Auf Abstand

Selbstverständlich und soweit es Abstands- und Hygieneregeln zuließen waren die Geräte der Mittelpunkt des Geschehens.

Ein neues Reck wurde angeschafft! Mit viel Freude wurde das neue Reck auch gleich ausprobiert und ausgiebig benutzt.



Das neue Reck

Sankt Martin



Die dunkle Jahreszeit hat begonnen. Es wurde später hell und früher dunkel. Zeit für Licht! An einem Freitag im November stand dann auch endlich wieder ein Höhepunkt im Ortskalender an: der Sankt-Martins-Umzug. Die allgemeine Lage hat es uns wieder erlaubt, den Umzug ausrichten zu können. Es ist uns wichtig gewesen, dass der Umzug wieder stattfinden konnte. Entsprechend wurde geplant und gestaltet. Schon früh am Morgen sah man fleißige Helfer auf dem Marktplatz Holz aufschichten, Stehtische aufbauen und das Foyer in der Silberbachhalle

KINDERTURNEN

herrichten. Eine Besonderheit war, dass wieder ein waschechter St. Martin mitgemacht hat. Hoch zu Ross, mit Mantel und Schwert bewehrt, bildete unsere St. Martina die Spitze des langen Lichterzuges. Vielen Dank, Frau Presber. Der Spielmannszug begleitete die Laternenträger musikalisch beim Zug durch das abendliche Wehen.

Auf dem Marktplatz wurde anschließend das Martinsfeuer entzündet. Ein besonders schönes Feuer. Groß und hellstrahlend erleuchtete es flackernd mit himmelhoch stobenden Funken den Marktplatz und zauberte eine herrliche Atmosphäre und

strahlende Gesichter. Bei heißem Punsch, Würstchen und Weckmännern haben alle eine schöne Zeit zusammen verbracht.

Nun ist das Jahr zu Ende, und wir wollen frei nach Willy Brandt auch wieder mehr Voraussicht auf das neue Jahr wagen. Logisch. Nichts ist von Dauer und neues Jahr, neues Glück! Der Auftritt auf dem Weher Markt wird zwar wahrscheinlich noch einmal verschoben werden müssen, auch Kinderfasching. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Nein, nein. Wir wollen unseren Wettkampf für die tapferen Geräteturnerinnen. Ebenso steht auf dem Programm: Das große Schauturnen, der Tag der offenen Tür, viele tolle Turnstunden in der Silberbachhalle und das ganze neue Jahr! Mit Kinderturnen.

Herzlichen Dank an das gesamte Team Kinderturnen!

Jens Herrmann



ANZEIGE

„Hier krieg` ich
meinen Ranzen
und alles andere
für die Schule“



SCHULRANZENparty
by SKRIBO HEEP

www.schulranzenparty.de



Im
Zentrum
Wehen



TANZ UND ROCK`N`ROLL

Jahresbericht Rock`n`Roll 2021:

Das Jahr 2021 begann aus sportlicher Sicht so, wie das Jahr 2020 aufgehört hat. Die ersten beiden geplanten Nationalkader in Speyer und Ingolstadt wurden bereits früh wegen der pandemischen Lage abgesagt. Im Gegenzug wurden zusätzliche Videotrainingseinheiten durch das Nationaltrainer-Team zur Verfügung gestellt.

So fanden die Trainings überwiegend vor dem Laptop in der Silberbachhalle statt.

Lange Zeit war unklar, ob überhaupt ein Turnier im ersten Halbjahr stattfinden würde. Im Mai stand dann fest, dass die Europameisterschaft unter strengen Hygienevorschriften im Juni in Russland stattfinden sollte. Mit diesem Ziel vor Augen, haben Chiara und Christopher sich so gut es unter den Bedingungen möglich war, auf den Wettbewerb vorbereitet. Am schwierigsten war dabei die Vorbereitung der Akrobatik-Elemente. Unterstützt wurde die Vorbereitung durch einen Achtsamkeitscoach, der von den Nationaltrainern für das Nationalteam engagiert wurde.

Anfang Juni fand dann auch der erste Nationalkader in Speyer statt. Alle Teilnehmer waren froh, endlich mal wieder mit anderen Paaren gemeinsam in der Halle zu stehen und zu trainieren.

Am 26.06. war es dann soweit, die Europameisterschaft in Sotschi stand an. Chiara und Christopher reisten zusammen mit der Nationalmannschaft bereits am Freitag an und wurden dort im ehemaligen olympischen Dorf untergebracht. Das Turnier fand am Samstag im Bolschoi-Eispalast statt, in dem normalerweise Eishockey gespielt wird. Die Halle war riesig.



Während des Turniers wurde deutlich, wie unterschiedlich die Trainingsbedingungen in den Monaten zuvor waren. Während in den 1,5 Jahren zuvor in Russland ganz normal trainiert werden konnte, hatten vor allem die Paare aus Mitteleuropa mit langen Lockdowns und Hallenschließungen zu kämpfen. Dementsprechend war das vordere Feld auch nahezu ausschließlich mit russischen Paaren besetzt. Chiara und Christopher konnten sich nach zwei soliden Runden den 15. Platz erlangen und schieden damit im Viertelfinale aus. Trotzdem waren die beiden zufrieden mit ihrer Leistung auf dem ersten Turnier seit 1,5 Jahren.



Von dem angekündigten „strengen Hygienekonzept“ des Veranstalters war vor Ort wenig festzustellen. Das deutsche Trainer-Team hatte jedoch bereits vorab ein eigenes Hygienekonzept mit der Verbandsärztin erstellt, so dass am Ende das ganze Team sicher wieder zu Hause angekommen ist.

Nach der Sommerpause ging es für die Rock`n`Roller am 18. und 19.09. mit dem ersten Nationalkader der zweiten Saisonhälfte weiter.

Am 25.09. fanden dann die Deutschen Meisterschaften in Worms statt. Da es in 2020 und in 2021 für alle Paare schwierig war, vernünftig zu trainieren und auch keine Qualifikations- oder Ranglistenturniere auf nationaler Ebene stattfinden konnten, waren die Teilnehmer ungewöhnlich über die Startklassen verteilt.

So gab es sehr viele Paare in der B-Klasse, aber nur wenige Paare waren in der Lage, in der A-Klasse an den Start zu gehen. Vor knapp 300 zugelassenen Zuschauern erreichten die Wehner nach Fußtechnik- und Akrobatikrunde den 3. Platz und konnten wieder einen Pokal mit nach Hause bringen.

TANZ UND ROCK`N`ROLL



konnten die beiden sich etwas nach vorne schieben und erreichten im Viertelfinale den 19. Platz. Somit reichte es trotz der Mühen leider erneut nicht für das Halbfinale.

Das letzte Ereignis des Jahres war schließlich die Weltmeisterschaft in Prag. Hier war es für die Wehner das von den Nationaltrainern ausgegebene Ziel, den bestmöglichen Trainingsstand auf der Fläche zu zeigen. Das gelang auch, so dass die beiden erneut einige Plätze gutmachen konnten.

Leider verpassten Chiara und Christopher das Halbfinale nur knapp um einen Platz bzw. nur wenige Punkte. Dementsprechend waren die beiden zwar zufrieden mit der eigenen gesteigerten Leistung, aber auch etwas enttäuscht über das knappe Verpassen des Halbfinals.

Die Deutsche Meisterschaft war der Auftakt zur internationalen Herbstsaison. Nur zwei Wochen später fand der erste Weltcup (World Masters) in Graz statt. Nach zwei guten Qualifikationsrunden erreichten Chiara und Christopher das Viertelfinale. Dort schieden sie mit dem 20. Platz aus. Den beiden war klar, dass es für das Halbfinale vor allem eine Steigerung des akrobatischen Schwierigkeitsgrads brauchte. Im vorderen Feld zeigte sich erneut die Dominanz der russischen Paare. Die ersten 9 Plätze gingen an Russland, so dass auch das Finale (7 Paare) ausschließlich aus russischen Paaren bestand.

Die Woche darauf fand direkt das nächste World Masters in Krakau statt. In der dazwischenliegenden Woche war die Zeit zu knapp, um an entscheidenden Punkten zu arbeiten, so dass das Turnier in Krakau sehr ähnlich verlief. Nach den Qualifikationsrunden erreichten Chiara und Christopher souverän das Viertelfinale, wo sie mit dem 21. Platz ausschieden.

Nach Krakau gab es eine Woche Verschnaufpause, bevor Ende Oktober der letzte Nationalkader des Jahres 2021 stattfand. Hier hatten die Wehner noch einmal die Möglichkeit, sich intensiv auf die letzten beiden Wettkämpfe vorzubereiten und an den Akrobatiken zu arbeiten.

Am 06.11. fand dann das nächste World Masters in Genf statt. Dort konnten Chiara und Christopher zeigen, was sie in den letzten beiden Wochen erarbeitet hatten. Nach drei besseren Runden als noch auf den letzten Turnieren



Da das ursprünglich geplante Weltcupfinale in Moskau Anfang Dezember wegen der hohen Infektionszahlen vor Ort kurzfristig abgesagt wurde, war die Weltmeisterschaft auch das letzte Turnier für 2021.

Auf Platz 22 der Weltrangliste gehen die Wehner Geschwister somit in die Winterpause.

Jahresbericht der Tanzabteilung 2021

Das Jahr 2021 begann, wie es bereits 2020 geendet hatte.

Regelmäßig sahen sich die vier Tanzgruppen über Zoom freitags mit den Trainern. Mein Wohnzimmer wurde zur Trainingszone, und wir erarbeiteten weiter fleißig die Choreografien.

Trotz der ausschließlich digitalen Lösung waren die Kinder sehr konzentriert und motivierten uns Trainer jede Woche, am Ball zu bleiben.

Über Zoom konnten wir sogar kleine Spiele mit ins Trainingsprogramm einfließen lassen. So nutzten wir die Breakout-Rooms, um Bewegungsmemory zu spielen und die Kinder noch mehr in den Trainingsablauf zu integrieren.

Erst zum 11.06.2021 war es wieder möglich, alle Kinder in der Halle zu sehen. Die Inzidenzen waren dann so gefallen, dass die Stadt die Hallennutzung wieder freigab und wir uns endlich nicht mehr nur vor den Bildschirmen sehen konnten.

Bei den Sunshine Kids war die Freude riesengroß, und die 1 ½ Jahre der Pandemie zeigten nun, dass es einen sehr großen Bedarf an Bewegung unter den Kindern gab.

Bereits im Vorfeld hatte ich per Mail viele Anfragen zum Probetraining erhalten. So standen wir ab diesem Zeitpunkt mit bis zu 25 Kindern im Bereich von 3 bis 6 Jahren in der Halle.

Um das Training zu stemmen, da Hannah aufgrund ihrer beruflichen Weiterentwicklung nicht mehr regelmäßig vor Ort sein konnte, konnten wir aus dem Kreis der Tanzgruppe Mobilée den Trainernachwuchs begeistern, nun eine Übungsleiter-Assistenzausbildung zu machen.

Nun unterstützen uns beim Training: Lilly Edosah, Annika Lichtinger, Aliyah Thiesies, Pia Leusner, Sophia Koudelka, Sophie Möller und Hanna Guttzeit, welche sich per Steckbrief noch einmal am Ende des Berichts selbst vorstellen.

Auch die Coloured Butterflies erfreuen sich neuem Zuwachs, und zusammen arbeiteten wir die bestehenden Choreografien auf und begannen mit neuen Tänzen.

Sowohl die Effects als auch die Mobilées waren froh, wieder in der Halle zu sein und nun den er-

lernten Choreos den letzten Schliff zu geben und kleine Fehler vom Online-Training auszumerzen.

Nach den Sommerferien kam es zu Verschiebungen in den Gruppen, da einige Kinder vom Alter und vom Können her in die jeweilig nächste Gruppe aufsteigen konnten.

Nun hieß es, sich in der neuen Gruppe einzufinden, die Schritte schnell zu lernen und die Konzentration wieder etwas aufzufrischen.

Hannah und Christine hatten in den vergangenen Monaten die Zeit genutzt und mit der Trainer-C-Ausbildung begonnen, konnten jedoch noch nicht das Fachmodul absolvieren, da die Inzidenz-Zahlen gegen die Veranstaltungen in Präsenz sprachen. Dies hoffen sie nun in 2022 zu vollenden.

Im Oktober wurde ich vom Rheingau-Taunus-Kreis informiert, dass ich den 2. Platz beim Demografie-Preis 2021 „Corona – Zusammenhalt neu erleben“ in der Kategorie „Engagement von Einzelpersonen“ belegt hatte.

Also ging es am 16. November nach Kettenbach zur Preisverleihung.

In netter Runde wurden die Preise verliehen, und ich hatte noch einmal die Möglichkeit, die Aktionen der Tanzabteilung während der Corona-Pandemie vorstellen zu können und mich mit eben solch engagierten Menschen auszutauschen.



TANZ UND ROCK`N`ROLL

Nach der schönen Trainingszeit in der Halle kam dann im November jedoch auch der erneute Online-Unterricht. Aufgrund von Trainerengpässen und einer akuten Coronainfektion sahen wir uns gezwungen, wieder auf Zoom zurückgreifen zu müssen.

Dieses Mal wurde gerade in den Gruppen der Sunshine Kids und der Coloured Butterflies das Online-Angebot noch etwas intensiver angenommen als in den Lockdowns davor. Somit hatte Christine mit Lilly sehr viel Spaß, von zu Hause die Kinder zu unterrichten.

Leider musste auch dieses Jahr wieder die traditionelle Weihnachtsfeier der Tanzabteilung ausfallen. Kurzentschlossen organisierten wir ein kleines Geschenk und bauten mit Hilfe von Sebastian Körner einen Weihnachts-Drive-In für die Tanzabteilung auf dem Parkplatz der Silberbachhalle auf.



Viele Kinder kamen und holten sich ihr kleines, liebevoll ausgesuchtes Geschenk ab. Es war schön, noch einmal alle diese Kinder vor Weihnachten zu sehen und somit weiterhin mit ihnen und den Eltern in Kontakt zu bleiben.

Für 2022 wünschen wir uns Gesundheit und kontinuierliches Training in der Halle, damit die Kinder weiterhin Spaß am Tanzen und an der Bewegung haben. Wir hoffen auf ein Miteinander und schöne gemeinsame Stunden.



Corinna Körner

Mein Name → **Lilian** Bild von mir!

Mein Name bedeutet: Lilie

Meine persönliche Hymne: Im Verein bin ich seit 9 Jahren.

Mein Lieblingstanz bisher war: HIP

Ich bin ein halbleer-Typ halbvoll-Typ

Besonders viel Spaß im Training macht mir: die Zeit zusammen, Tänze lernen

Mein Name → **PIA** Bild von mir!

Mein Name bedeutet: die Fromme

Meine persönliche Hymne: plastic hearts - Miley Cyrus

Im Verein bin ich seit 11 Jahren.

Mein Lieblingstanz bisher war: Biene Maya Tanz

Ich bin ein halbleer-Typ halbvoll-Typ

Besonders viel Spaß im Training macht mir: die Zeit zusammen und das lernen neuer Tänze

Mein Name → **Hanna** Bild von mir!

Mein Name bedeutet: Die Anmutige

Meine persönliche Hymne: Antidepressivum von den Wise Guys

Im Verein bin ich seit 3 Jahren.

Mein Lieblingstanz bisher war: Bang-Bang

Ich bin ein halbleer-Typ halbvoll-Typ

Besonders viel Spaß im Training macht mir: Neue Tänze lernen und zusammen Spaß haben

TANZ UND ROCK`N`ROLL

Mein Name → Annika



Bild von mir!

Mein Name bedeutet: die begnadete und Liebreizende
 Meine persönliche Hymne: Arcade

Im Verein bin ich seit 11 Jahren.

Mein Lieblingstanz bisher war: Szene, Maja tanz, hip

Ich bin ein halbleer-Typ halbvoll-Typ

Besonders viel Spaß im Training macht mir: neue Tänze lernen und mit meinen Freunden zu tanzen

Mein Name → Aliyah



Bild von mir!

Mein Name bedeutet: die Hohe, erhobene, Ausgezeichnete
 Meine persönliche Hymne:

Im Verein bin ich seit 11 Jahren.

Mein Lieblingstanz bisher war: HIP

Ich bin ein halbleer-Typ halbvoll-Typ

Besonders viel Spaß im Training macht mir: mit Freunden zusammen zu sein und zu tanzen

Mein Name → Sophia



Bild von mir!

Mein Name bedeutet: die Weise
 Meine persönliche Hymne:

Im Verein bin ich seit 9 Jahren.

Mein Lieblingstanz bisher war: Bang - Bang

Ich bin ein halbleer-Typ halbvoll-Typ

Besonders viel Spaß im Training macht mir: Zeit mit der Gruppe verbringen, Tänze lernen

Mein Name → Sophie



Bild von mir!

Mein Name bedeutet:

Meine persönliche Hymne:

Im Verein bin ich seit 1 Jahren.

Mein Lieblingstanz bisher war: Hip (von MAMAMOO)

Ich bin ein halbleer-Typ halbvoll-Typ

Besonders viel Spaß im Training macht mir: Dass ich aktiv sein kann, zusammen sein mit Freunden

ANZEIGE

SEITE 32

SCHULRANZENparty
 by SKRIBO HEEP



Nehmen Sie Platz!



Kommen Sie doch mal vorbei! Neue Bücher, neue Sachen, nette Leute.

Aarstraße 249, Taunusstein-Wehen
Tel: 06128-84420, buchhandlung-libera@t-online.de
www.buchhandlung-libera.de

Bitte informieren Sie sich über unsere aktuellen Öffnungszeiten im Internet.



Liebe Vereinsmitglieder,

wieder ist ein Jahr „mit“ Corona vorbei, welches uns alle in unserem jeweils geliebten Sport stark beeinträchtigte. Geplante Meisterschaften, Events oder sonstige sportlichen Aktivitäten waren wieder sehr stark durch die Pandemie eingeschränkt oder mussten gar abgesagt werden, wie zum Beispiel unseren Little-Lions-Pokal, der mittlerweile über die Grenzen Hessens hinaus sehr bekannt ist.

Trotz bestehender Pandemie gab es hier und da die Möglichkeit, sportliche Aktivitäten – wenn auch in teilweiser abgespeckter Version – durchzuführen.

In meiner Funktion als Abteilungsleiter möchte ich den Vereinsmitgliedern einen Überblick darüber geben, welche Aktivitäten (leider wenige) dieses Jahr in der Abteilung stattgefunden haben.

hatte zu Anfang des letzten Jahres zur Folge, dass der Abteilung der Status eines offiziellen Stützpunkt-Trainings des Hessischen Judo-Verbands angeboten wurde. Nach Rücksprache mit unserem Vereinsvorstand sowie der Klärung diverser organisatorischer Dinge, konnte die Abteilung das Angebot des HJV's annehmen.

Aufgrund der Pandemie konnte ein regelmäßiger Trainingsbetrieb des E-Kader-Trainings, unter der Leitung der ehemaligen Bundesligakämpferin Brigitte Sedlmair, erst nach den Sommerferien starten.

Das E-Kader-Training, das für die Altersklasse U15 männlich/weiblich vorgesehen ist, ist nicht nur eine Bereicherung für unsere Judoka des TV-Wehen, sondern auch viele umliegende Vereine schicken ihre Judoka zu diesem Stützpunkttraining.

Das Training wird regelmäßig von Landestrainer Dominik Riedel unterstützt, der den jungen Judoka aktuelle Wettkampftechniken vermittelt.

Gürtelprüfung im Herbst



Die Judo-Abteilung wird zum Trainings-Stützpunkt des Hessischen Judo-Verbands auserkoren

Die kontinuierliche gute Jugendarbeit, welche in der Judo-Abteilung seit ihrem Bestehen geleistet wird sowie der damit einhergehende Erfolg bei Wettkämpfen in den vergangenen Jahren, ist auch bei den Verantwortlichen des Hessischen Judo-Verbands positiv aufgenommen worden. Dies

Trotz des unregelmäßigen Trainings konnten sich 16 Judoka auf ihre nächste Gürtelprüfung vorbereiten, die kurz vor den Herbstferien stattfand. Das Prüfungskomitee, welches aus den Wehener Trainern Brigitte Sedlmair 2. Dan, Thomas Kaiser 1. Dan sowie Markus Herber 1. Dan bestand, konnte sich in einer zweistündigen Prüfung von den gezeigten Leistungen überzeugen. Die Prüfungsteilnehmer strebten unterschiedliche Kyu-Grade (farbige Schülergrade) an. Je nach angestrebten Kyu-Grad musste eine bestimmte Anzahl an Wurftechniken bzw. Boden-

Ausblick der Judo-Lions auf das Jahr 2022

Dies war mein „sehr kurzer“ Jahresbericht zu dem leider „mageren“ Sportjahr 2021 der Judo-Abteilung. Ich hoffe für uns alle, dass das Jahr 2022 wieder mit mehr sportlichen Aktivitäten ermöglicht wird und der nächste Jahresbericht wie gewohnt von mehr Ereignissen und Erfolgen geprägt ist. Für das kommende Jahr sind in der Judo-Abteilung wieder mehrere Aktivitäten geplant. Wie z.B.: die Teilnahme an der Hessischen Judo-Sommerschule, die Ausrichtung unseres Little-Lions-Pokals, die Durchführung eines Kata-Lehrgangs sowie ein Frühjahrsfest unserer Abteilung.

techniken den Prüfern demonstriert werden. Im Anschluss an die Prüfung konnten allen Prüfungsteilnehmern aufgrund ihrer erbrachten Leistungen ihre neue Urkunde der erworbenen Kyu-Grade überreicht werden. Der Prüfungsabend endete für alle Prüfungsteilnehmer positiv.

Judo-Lions trainieren mit Wiesbadener Ex-Weltmeister



Zum Jahresende nutzten zwei Judo-Lions des TV-Wehen die Einladung des befreundeten Judo Club Wiesbaden zu einem gemeinsamen Training mit dessen Ex-Weltmeister Alexander Wieczerszak.

In dem circa zweistündigen Training gab der Weltmeister von 2017 sowie Drittplatzierte der WM von 2018 einen Einblick in seine Spezialtechniken der Wurftechniken sowie Bodentechniken. Neben dem Techniktraining konnten sich die Judo-Lions in Trainingskämpfen auch mit anderen Judoka des Judo Club Wiesbaden messen.

Das Training mit Ex-Weltmeister Wieczerszak darf sicherlich zu den besonderen Highlights des Jahres gezählt werden. Ein gemeinsames Foto mit ihrem Judo-Vorbild rundete das unvergessliche Judo-Erlebnis für die beiden Kämpfer ab.



In meiner Funktion als Abteilungsleiter möchte ich mich ganz besonders bei folgenden Trainern unserer Abteilung für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken:

Christine Zülch	2. Kyu,
Ramona Glomb	1. Kyu,
Amelie Kaiser	1. Kyu,
Leon Thurn	1. Kyu,
Martin Vierengel	1. Kyu,
Thorben Sedlmair	1. Dan,
Markus Herber	1. Dan,
Thomas Kaiser	1. Dan,
Brigitte Sedlmair	2. Dan,
sowie Ernst Elenz	6. Dan.

Ich wünsche uns allen ein gutes Jahr 2022!

Matthias Birk



Walking beim TV Wehen, 2021: ...weiter mit den Füßen unterwegs...

Unser Start beim TV Wehen mit den 2 Walkinggruppen war am 02.07.2003, und weil wir schon so lange zusammen walken, lassen wir uns auch durch Corona nicht erschüttern...

Fitnessstudios zeitweise geschlossen, Hallensport eingeschränkt oder ganz unterbunden. Nur Jogger, Radfahrer, Inline-Skater oder Walker sind draußen unterwegs und versuchen, sich trotzdem fit zu halten. Welche Regeln sind zu beachten?

Abstand halten bleibt die wichtigste Regel

Dann steht dem Sport an der frischen Luft nichts im Wege. Mit ausreichend Abstand zu anderen Sportlern oder Spaziergängern kann man sich auch weiterhin gemeinsam sportlich betätigen.

Sport ist Ausgleich, Ablenkung und Bewegung

Sport und Bewegung können erst recht in diesen Zeiten zum Stimmungsaufheller werden, was vor allem aktuell im Winter immer wichtiger wird. Je schlechter wir uns fühlen, desto mehr profitieren wir von körperlicher Aktivität. Das gilt gleichermaßen für die Stimmungslage und für das körperliche Befinden. Vielfältiger Sport und regelmäßige Bewegung stärken zudem das Immunsystem.

Sportsoziologen sagen: „Der Sport kann wieder erstarren oder sogar durch die Krise stärker werden, wenn er sich zukunftsgerichtet als Feld versteht, in dem Menschen ihre körperliche und soziale Immunkompetenz, sprich Resilienz stärken.“

Trotzdem keine unnötigen Risiken eingehen

Experten raten, bei den Sportarten zu bleiben, die man sonst auch ausübt. Andernfalls droht ein höheres Verletzungs- oder auch Unfallrisiko. Zudem gilt: Moderates Training, sprich keine extremen Belastungen, insbesondere im Ausdauerbereich. Freizeitsportler sind während und nach hohen Belastungen besonders anfällig für Viren. Es ist also wichtig, sich ausreichend zu bewegen, verausgaben muss man sich aber nicht.

Motivation dank Stundenplan

Da viele Sporttermine ausgefallen sind und auch das soziale Umfeld zwangsweise eingedampft wurde, sinkt bei vielen die Motivation zum Sport. Jetzt ist es besonders wichtig, seinen „Schweinehund“ zu überwinden und die beim Sport ver-

innerlichten und immer wiederkehrenden und damit vertrauten Abläufe, stärker denn je, auf das alltägliche Leben zu übertragen.

Es kann hilfreich sein, sich täglich ein kleines Übungsprogramm zu einer möglichst feststehenden Uhrzeit vorzunehmen und sich diszipliniert daran zu halten.

Kurzum: Einen Stundenplan wie zu Schulzeiten.



Wo das alles möglich ist?

Beim TV Wehen, immer
Mittwoch Vormittag ab 9:30 Uhr oder am
Donnerstag Abend ab 18:30 Uhr.

Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.

Wir bedanken uns wie immer für die Treue aller Teilnehmer/-innen in 2021, freuen uns über neue Teilnehmer in unserem Kreis und wünschen Euch alles Gute, Fitness und uns allen vor allem viel Gesundheit für das nächste Jahr.

Iris Saewert und Renate Liebrecht



Wandern beim TV Wehen, 2021: ... immer noch eingeschränkt wegen Corona....

Die Wandergruppe bietet einen Mix aus Ganztags- und Halbtagestouren mit Schwerpunkt „Natur- und Kulturerlebnisse“ an.

Gleichzeitig schaffen wir so für Euch eine Kombination aus Erholung, Geselligkeit und sportlicher Aktivität. Gehzeit, Höhenunterschiede und Wegbeschaffenheit bestimmen den Charakter der einzelnen Wanderung, sie sind auf Gäste mit normaler Kondition abgestimmt. Startpunkt ist immer am 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr in Wehen auf dem Parkplatz vor der Silberbachhalle.

Das Wanderjahr begann - vorsichtig nach dem Coronawinter und Frühjahr am So., 20.06.21 auf einem **Wisper Trail**, dem „**Wisper Geflüster**“.



Im Oktober waren wir auf einer **Rheinsteigetappe** unterwegs auf einer Streckenwanderung von Schlangenbad bis nach Kiedrich.



Die für November geplante Tour auf dem romantischen **Bad Homburger Weihnachtsmarkt** wurde wegen steigender Coronazahlen abgesagt. Die anschließend geplante Ersatztour auf der **Via Mattiacorum** von Wehen nach Idstein musste leider kurzfristig aus privaten Gründen entfallen.

Im Juli setzten wir die Reihe fort mit dem **Wisper Trail „Schwälbchens Flug“**.

Hoffen wir, dass 2022 für uns alle ein besseres Jahr wird. Die Wanderwege bleiben uns erhalten und Ideen haben wir genug ...

Wir bedanken uns für die Treue aller Wanderer in 2021. Gerne nehmen wir neue, interessierte Teilnehmer in unserem Kreis auf.

Das Wanderangebot findet Ihr – wie immer – im Internet auf unserer Homepage oder über telefonische Kontaktaufnahme mit der Wanderleiterin des TV Wehen.

Wir wünschen Euch alles Gute, Fitness und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2021.

Iris Saewert

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 05.09.2020 im Versammlungsraum der Silberbachhalle

Beginn: 17.05 Uhr

Versammlungsleiter: Dennis May

Schriftführerin: Els Netzel

TOP 1 – Begrüßung

Dennis May begrüßte alle Anwesenden und stellte fest, dass der Vorstand satzungsgemäß eingeladen hat. Die Tagesordnung wurde der Einladung beigefügt. Zu **TOP 6 Satzungsänderung** wurden 3 Anträge eingereicht. Weitere Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Zu Beginn der Versammlung waren 65 stimmberechtigte Mitglieder und 1 Jugendliche unter 14 Jahre anwesend.

Die Versammlung war beschlussfähig.

Mit einer Schweigeminute wurde an die verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

TOP 2 – Rechenschaftsberichte

Der von Dennis May vorgetragene Rechenschaftsbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann, wie auch in den vergangenen Jahren, jederzeit eingesehen werden. Der von der 1. Kassiererin Christa Freitag vorgelesene Rechenschaftsbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann ebenfalls jederzeit eingesehen werden.

TOP 3 – Ehrungen

An dieser Stelle wurde 1. Kassiererin Christa Freitag nun endgültig mit einem Blumenstrauß verabschiedet, nachdem sie sich während der letzten Jahreshauptversammlung bereit erklärt hatte, das Amt noch für ein Jahr wahrzunehmen, um den neu gewählten Vorstand zu unterstützen.



Ebenfalls bedankte sich Dennis May bei Günter Baumeister (nicht anwesend), der sich jahrzehntelang ehrenamtlich um die Versicherungsangelegenheiten des Vereins gekümmert hat, dies aber aus Altersgründen nicht weiterführen möchte.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

für 25 Jahre: Resi Thomann, Rochus Hiekisch



für 40 Jahre: Rita Adam, Elke George, Armin Gossel, Cornelia Hohenstein, Rudolf Lauter, Irmgard Meier, Siegward Meier, Daniela Ried, Melanie Rücker, Sabine Weis



für 50 Jahre: Axel Hanika, Joerg Hanika, Stefan Hüllen



für 60 Jahre: Johann Lang



Für sportliche Leistungen wurde Alexander Hiekisch, Abteilung Leichtathletik, geehrt.

für 20 Jahre: Corinna Körner, Christiane Hiekisch



für 30 Jahre: Carmen Bürger, Christine Fuchschwanz, Renate May, Edeltraut Krug



Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit wurden geehrt:

für 10 Jahre: Renate Liebrecht, Iris Saewert, Johannes Tauber



TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer

Thorsten Exner teilte mit, dass die Kassenprüfung am 19.07.2021 erfolgte. Der Kassenprüfbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann jederzeit eingesehen werden. Die Kassenprüfer stellten wie immer eine sehr sorgfältige, transparente und fehlerlose Buchführung fest. Thorsten Exner bedankt sich im Namen der Mitgliederversammlung bei Christa Freitag für die vorbildliche Arbeit.

TOP 5 – Entlastung des Vorstandes

Thorsten Exner beantragt, den Vorstand zu entlasten.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Frank Wiesner steht als Abteilungsleiter Tischtennis nicht mehr zur Verfügung und wurde mit einem Weinpräsent verabschiedet.



TOP 6 – Satzungsanpassung

Mit der Einladung wurden die Anträge auf Anpassung der derzeit gültigen Satzung als Anlage 1 beigefügt. Zu den vom Vorstand des TV Wehen vorgeschlagenen Änderungen gibt es 3 Anträge von Armin Gossel bzw. Carsten Reuter, die wie folgt lauten:

Antrag I

Neuer Text für Vereinsvorschlag zu §3 Abs. (2) Mittelverwendung:

(2) Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mitglieder erhalten mit Ausnahme des Auslandgesetzes ~~oder der Aufwandsentschädigung (Ehrenamtszuschale)~~ keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Dieser Antrag auf Änderung des Textes – wie oben beschrieben – wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Antrag II

Neuer Text für Vereinsvorschlag zu §5 Abs. 7):

(7) Der freiwillige Austritt, der unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum 30. Juni oder 31. Dezember eines jeden Jahres möglich ist, muss dem Vorstand **in Textform (Bspw. Brief oder E-Mail) schriftlich** angezeigt werden. Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar.

Neuer Text für Vereinsvorschlag zu §5 Abs. 8 f):

(8 f) ...Dazu gehört auch die Kundgabe **rassistischer, fremdenfeindlicher oder politisch motivierter, als extremistisch eingestufte Ansichten gleich welcher Richtung, einschließlich des Tragens beziehungsweise Zeigens entsprechend assoziierter Symbole.**

Dieser Antrag auf Änderung des Textes – wie oben beschrieben – wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

(Anm.: Der in diesem Absatz erwähnte Verhaltenskodex des TV 1873 Wehen e.V. wird ab sofort auf die Internetseite des Vereins aufgenommen.)

Antrag III

Neuer Text für Vereinsvorschlag zu §7 Abs. 2:

(2) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn der Vorstand die Einberufung aus wichtigem Grund beschließt oder die Einberufung von **zwanzig Prozent einem Zehntel** sämtlicher Vereinsmitglieder **in Textform schriftlich**, unter Angabe der Gründe vom Vorstand verlangt wird. **Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung dürfen nur die Angelegenheiten behandelt werden, die zu ihrer Einberufung geführt haben.**

Dieser Antrag auf Änderung des Textes – wie oben beschrieben – wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Antrag IV

Neuer Text für Vereinsvorschlag zu §7 Abs. 3 Satz 1:

(3) Jede Mitgliederversammlung ist vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen mit Angabe der Tagesordnung **in Textform durch Bekanntmachung im Internetauftritt des TV 1873 Wehen e.V. sowie per E-Mail oder Brief schriftlich schriftlich** einzuberufen. Maßgebend für die ordnungsgemäße Ladung ist der **Zeitpunkt der Veröffentlichung im Internetauftritt** sowie die dem Vorstand letztbekannte **Adresse (E-Mail und Anschrift) Anschrift.**

Dieser Antrag auf Änderung des Textes – wie oben beschrieben – wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

(Anm.: Satz 2 mit der letzten bekannten Adresse/Anschrift muss angepasst werden!).

TOP 7 – Neuwahl des Vorstandes

In den Wahlausschuss wurden gewählt: Armin Gossel, Iris Saewert, Johannes Tauber

Zum Zeitpunkt der Neuwahlen waren 66 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Ergebnis der Neuwahlen:

- a) erste/r Vorsitzende/r:
Dennis May
Es fand eine Geheimwahl statt, da zwei Kandidaten für dieses Amt zur Verfügung standen, nämlich Dennis May und Corinna Körner. Das Wahlergebnis war wie folgt:
*37 Stimmen für Dennis May,
26 Stimmen für Corinna Körner,
3 Enthaltungen.*
- b) erste/r Kassierer/in (für 1 Jahr):
Sebastian Körner
einstimmig, 2 Enthaltungen
- c) zweite/r Kassierer/in:
Klaus Kluge
einstimmig, 3 Enthaltungen
- d) Schriftführer/in (für 1 Jahr):
Ingo May
57 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 7 Enthaltungen
- e) Abteilungsleitung Erwachsenenturnen:
Carmen Bürger
einstimmig, 1 Enthaltung
- f) Abteilungsleitung Faustball:
Nicole Lange
einstimmig

- g) Abteilungsleitung Kinderturnen:
Jens Herrmann
einstimmig, 1 Enthaltung
- h) Abteilungsleitung Tischtennis:
Roland Kissel
einstimmig, 2 Enthaltungen
- i) Abteilungsleitung Wandern:
Iris Saewert
einstimmig, 2 Enthaltungen
- j) Abteilungsleitung Orga-Ausschuss:
Nicole Janssen
einstimmig

TOP 8 – Wahl der Kassenprüfer

Armin Gossel und Uta Weitzel scheiden turnusgemäß aus. Einstimmig neu gewählt, bei 2 Enthaltungen, wurden Manfred Feil und Stefan Hüllen für 2 Jahre. Thorsten Exner bleibt noch 1 Jahr Kassenprüfer.

TOP 9 – Verschiedenes

Die Gewinner des Kreuzworträtsel-Gewinnspiels im Vereinsheft wurden bekannt gegeben:

3. Preis, Gutschein der Firma Libera über € 20,00:

Iris Saewert

2. Preis, Gutschein der Firma Radkultur in Höhe von € 40,00: **Johannes Tauber**

1. Preis, freie Mitgliedschaft beim TV Wehen für 1 Jahr: **Christine Edosah**

Dennis May wies nochmal darauf hin, dass der Verein jemanden sucht, der sich im Versicherungswesen auskennt und die Versicherungsangelegenheiten des Vereins übernehmen könnte, als Nachfolger von Günter Baumeister.

Dennis May bedankte sich bei allen Mitgliedern für die konstruktive Mitarbeit und beendet die Sitzung um 19:40 Uhr.

Taunusstein, den 05.09.2021



ANZEIGE



Aarstraße 247, Wehen, 06128 63 50
Mo bis Fr 8.15 bis 19, Sa 8.15 bis 14 Uhr
Botendienst täglich und kostenlos

ÜBUNGSPLAN 2022

Badminton

Abteilungsleiter:

Dieter Faig, Bornwiesweg 21, 65388 Schlangenbad, Tel. 0176-14454304 oder 06129/8114

Schüler + Jugend	Di	18.00-20.00	M. Opitz, D. Faig	SBH
Senioren	Di	20.00-22.00	S. Zubek	SBH
Schüler + Jugend	Do	18.00-20.00	M. Opitz, D. Faig	SBH
Senioren	Do	20.00-22.00	J. Tauber	SBH
Verbandsspiele	Sa	16.00-20.00	nach Absprache	SBH
Verbandsspiele	So	09.00-14.00	nach Absprache	SBH
Hobbygr.+Senioren	Mo	20.30-22.00	M. Opitz, D. Faig	SBH

Faustball

Abteilungsleiterin:

Nicole Lange, Eduard-Wilhelmi-Str. 8, 65232 Taunusstein, Tel. 06128/8606709

Winterhalbjahr weibliche Jugend/Frauen	Do	19.30-22.00	NN	GSH
Sommerhalbjahr Frauen	Di	19.00-21.30	NN	SOA

Leichtathletik

Abteilungsleiterin:

Christiane Hiekisch, Gutenbergstr. 12, 65232 Taunusstein, Tel. 06128/75113

Winterhalbjahr ab 12 Jahre	Mo	17.30-19.30	C. Hiekisch, A. Hiekisch	SBH
ab 6 Jahre	Di	17.00-18.30	S. Schmitt	SCH
ab 12 Jahre	Fr	17.00-19.30	C. Hiekisch, A. Hiekisch	SBH
Sommerhalbjahr ab 12 Jahre	Mo	17.30-19.30	C. Hiekisch, A. Hiekisch	SOA
ab 6 Jahre	Di	17.00-18.30	S. Schmitt	SCH
ab 12 Jahre	Fr	17.00-19.30	C. Hiekisch, A. Hiekisch	SOA

Kinderturnen

Abteilungsleiter:

Jens Herrmann, Frankfurter Str. 5, 65232 Taunusstein, Tel. 0173-6560157

Eltern & Kind	Mo	16.15-17.45	S. Becker	SBH
Kinder 3 – 5-Jährige	Di	16.00-17.00	R. Kurth, N. Langner, A. Bibo	SBH
Kinder 5 – 8-Jährige	Di	17.00-18.00	J. Herrmann, A. Kuntscher	SBH
Kinder 3 – 5-Jährige	Do	15.30-16.30	K. Nüchtern, A.M. Sterea	SBH
Kinder 5 – 8-Jährige	Do	17.00-18.00	A. Bibo, J. Herrmann	SBH
Gerättturnen Mädchen ab 6 Jahre	Mi	16.30-18.00	S. Menke, C. Edosah, J. Krispin	SBH

Erwachsenenturnen

Abteilungsleiterin:

Carmen Bürger, Freudenthaler Str. 2, 65232 Taunusstein, Tel. 0177 - 5635991

Fitnessgymnastik Männer	Mo	19.00-20.30	G. Craß	SCH
Volleyball Hobbygruppe	Mo	20.30-22.00	K. Kluge	SCH
Pilates	Mo	17.45-18.45	M. Mihm-Stahl	SBV
Pilates	Mo	19.00-20.00	A. Jenkel	SBV
Flexibar	Mo	18.30-19.30	M. Kaiser	SBH
Let`s move	Mo	19.30-20.30	M. Kaiser	SBH
Sportabzeichen in den Sommerferien	Mo	ab 19.00	G. Craß, R. May	SOA
Fitness von Kopf bis Fuß <i>NEU</i>	Di	9.15- 10.15	C. Bürger	SBH
Wirbelsäulengymnastik Senioren	Di	10.30-11.30	R. May	SBH
Wirbelsäulengymnastik f. Berufstätige	Mi	18.00-19.00	C. Hess	SCH
Yoga	Mi	19.15- 20.15	K. Strasser	SCH
Fit und beweglich 50+	Do	09.30-10.30	C. Bürger	SBH
Fit bis ins hohe Alter	Fr	10.00-11.00	R. May	SBH
Fitness für Sie und Ihn	Fr	19.30-21.30	K. Kluge	SCH

Tischtennis

Abteilungsleiter:

Roland Kissel, Feldbergblick 5, 65510 Idstein, Tel. 0162 - 1963313

Anfänger	Do	16.00-17.30	T. Zander	SCH
Schüler/-innen, Jugend	Do	17.30-19.00	T. Zander	SCH
Schüler/-innen, Jugend	Mo	16.00-17.30	T. Zander	SCH
Schüler	Di	16.00-18.00	T. Zander	SBH
Erwachsene	Di	19.00-22.00		SCH
Erwachsene	Do	19.00-22.00		SCH
Verbandsspiele, Schüler + Jugend	Sa	09.00-12.00	nach Absprache	SCH
Verbandsspiele, Erwachsene	Sa	15.00-20.00	nach Absprache	SCH

Tanz

Abteilungsleiterin:

Corinna Körner, Kornblumenweg 5, 65510 Hünstetten-Olb., Tel. 06128 / 8572300

Tanz für Mädchen und Jungen:

<i>Sunshine Kids</i> für Kinder ab 3 Jahre	Fr	15.45-16.30	Körner, Edosah	SBV
<i>Coloured Butterflies</i> für Kinder ab Schuleintritt	Fr	16.30-17.30	Körner, Edosah	SBV
<i>Effects</i> Leistungsgruppe 1	Fr	17.30-18.30	Körner, Edosah	SBH
<i>Mobileè</i> Leistungsgruppe 2	Fr	18.30-19.30	Körner	SBV

ÜBUNGSPLAN 2022

Judo

Abteilungsleiter:

Matthias Birk, Gisbert-Lieber-Str. 10 65520 Bad Camberg, Tel. 0175 - 5911593

Anfänger (ab 6 Jahre)	Mo	17.00-18.00	T. Kaiser, C. Zülch	Kita
Kata Training	Di	n. Absprache	M. Birk	Kita
Gürtelvorbereitung	Di	17.30-19.00	M. Birk, T. Kaiser, L. Thurn	Kita
Erwachsene	Di	18.00-19.30	M. Herber, T. Kaiser	Kita
Wettkampftraining	Mi	17.00-18.45	B. Sedlmair	SBH
Bonsai-Judo (ab 4 Jahre)	Do	16.15-17.00	T. Kaiser, A. Kaiser	Kita
Anfänger + Fördergruppe	Do	17.00-18.00	T. Kaiser, C. Zülch	Kita
Fortgeschrittene	Fr	18.00-19.30	M. Herber, R. Glomb	SBH
Erwachsene	Fr	19.30-21.00	M. Birk, T. Kaiser	SBH

Wandern und Walking

Abteilungsleiterin:

Iris Saewert, Platter Str. 54, 65232 Taunusstein, Tel. 06128 / 85678

Nordic Walking	Mi	09.30-10.30	R. Liebrecht	BmB
Nordic Walking	Do	18.30-19.30	I. Saewert	BmB

Wanderplan der Wandergruppen 1 und 2 wird auf unserer Homepage und in der Tagespresse veröffentlicht

Reha-Sport

Abteilungsleiter:

Lothar Nüchtern, Dornbornstraße 4d, 65232 Taunusstein, Tel. 0151 - 53697136

Alltag in Bewegung	Mo	10:30-11:30	L. Nüchtern	SBH
Orthopädie	Mo	15:00-16:00	K. Nüchtern, J. Ernst	SBH
Herzsport	Mi	19:00-20:15	L. Nüchtern, C. Ortlepp, E. Krug	SBH

Sportstätten

Kita	Breslauer Straße	SBV	Silberbachhalle Versammlungsraum
BmB	Am Bettelmannsbaum	SCH	Schulturnhalle, Mainzer Allee
GSH	Gesamtschule Hahn	SJB	Sport- u. Jugendzentrum, Bleidenstadt
JHH	Jahn-Halle, Hahn	SOA	Stadion Obere Aar, Hahn
SBH	Silberbachhalle, Marktplatz		

Veranstaltungskalender 2022/2023

29. Mai 2022	Mitgliederversammlung Silberbachhalle
15. Juni 2022	Wehener Markt Marktplatz
11. November 2022	Martinsumzug Marktplatz
11. Februar 2023	Kinderfasching Silberbachhalle

Bei allen aufgeführten Veranstaltungen sind wir abhängig von der aktuellen „Corona-Situation“ und den behördlichen Vorgaben. Wir informieren Sie auf unserer Homepage (www.tvwehen.de) über diese und auch weitere Veranstaltungen.

Jubiläumsjahr 2023

**DER TV WEHEN WIRD
150 JAHRE JUNG!**

Beginnen werden wir das Jubiläumsjahr am 15. Januar:

**Jubiläums-Opening
für alle Mitglieder**

Silberbachhalle, Versammlungsraum

...viele weitere Veranstaltungen werden folgen...

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender: **Dennis May**,
Freudenthaler Str. 39, 65232 Tst.-Wehen
Tel.-Nr. 0177 - 3407998

2. Vorsitzender: **Dieter Faig**,
Bornwiesweg 21, 65388 Schlangenbad,
Tel.-Nr. 0176-14454304

1. Kassierer: **Sebastian Körner**,
Kornblumenweg 5, 65510 Hünstetten,
Tel.-Nr. 0160-7648488

1. Schriftführer: **Ingo May**,
Freudenthaler Str. 39, 65232 Tst.-Wehen
Tel.-Nr. 0170-4392399

Geschäftsstelle Silberbachhalle:
Karin Schneider-Haupt, 06128/488769
Öffnungszeiten: Dienstag 17.00–19.30 Uhr

E-Mail: kontakt@tvwehen.de

TV Wehen im Internet: www.tvwehen.de

Impressum:

Herausgeber: Turnverein 1873 Wehen e.V.
Freudenthaler Str. 39
65232 Taunusstein

Redaktion
und Berichte: Vorstand bzw. Mitglieder des
TV 1873 Wehen e.V.

Trainingszeiten: Abteilungsleiter/innen

Layout: Thomas Kaiser,
creative solutions

Auflage: 800

ANZEIGE

Concepts & Creative Direction

THOMAS KAISER

Baumgartenstraße 52
65232 Taunusstein

Tel 06128-858940
Mobil 0172-6561738

www.tommykaiser.de
tommykaiser@t-online.de





Seit über 140 Jahren Spaß am Sport ...



Bereit zum Sprung:
Turnlöwin Sophie
hebt ab!

www.tvwehen.de